

Gemeinsam Zukunft gestalten

Wirtschaftstreffen Plau am See: Fachkräfte, Bildung und Standortentwicklung im Fokus

„Plau am See – wirtschaftlich stark, nachhaltig und lebenswert“ – unter diesem Leitgedanken trafen sich am 13. November über 50 Gäste aus Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und Politik zum diesjährigen Wirtschaftstreffen. Eingeladen hatten Bürgermeister Sven Hoffmeister und Wirtschaftsförderin Corinna Thieme in die Aula der Schule am Klüschenberg.

Aufgrund einer Fußverletzung übergab Sven Hoffmeister einen Teil der Moderation an Jan Nissen (Appelhoff Plau am See), der mit seinem offenen und dialog-orientierten Stil einen Abend prägte, der von Fragen, Rückmeldungen und lebhaften Diskussionen getragen wurde. Bei einem Imbiss von Bine's Backstube aus Karow wurden Gespräche zudem in der Pause und im Anschluss vertieft.

Wirtschaftsstandort Plau am See – heute und morgen

Bürgermeister Hoffmeister gab zunächst einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage. Trotz seiner überschaubaren Größe weist Plau am See mit über 500 aktiven Gewerbebetrieben und einem Drittel sozialversicherungspflichtig Beschäftigter eine robuste Wirtschaftsstruktur auf. Der Tourismus bleibt mit über 300.000 Übernachtungen (Stand: 30.09.2025) weiterhin eine tragende Säule der lokalen Wirtschaft. Gleichermaßen gilt für die Gesundheitswirtschaft, die jedoch zunehmend unter Fachkräfte- und Fachärztemangel leidet, insbesondere in Kinderheilkunde, Augen- und Hautmedizin.

Auch Handwerk, Industrie und Handel prägen die wirtschaftliche Vielfalt. Gleichzeitig stehen viele Unternehmen vor mehreren Herausforderungen:

- Fachkräftemangel
- Knappheit an bezahlbarem Wohnraum für Arbeitskräfte
- steigende Anforderungen durch Digitalisierung, neue Regulierungen und Nachhaltigkeitsauflagen
- unzureichende öffentliche Verkehrsanbindungen



Eng vernetzt für eine starke Zukunft: Corinna Thieme, Jan Nissen, Sven Hoffmeister und Anja Wilde tauschen sich mit den Gästen über die vorgestellten Konzepte aus.

Foto: Jutta Sippel

„Plau am See soll ein Ort sein, an dem Arbeiten, Wohnen und persönliche Entfaltung im Einklang stehen“, betonte der Bürgermeister. Zu den kommunalen Maßnahmen zählen die Vermarktung neuer Gewerbeflächen, die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität sowie ein zukunftsorientierter Ansatz für Tourismus, Mobilität und Stadtentwicklung.

Berufsorientierung im Fokus – Schüler, Eltern und Unternehmen im Dialog

Was hält junge Menschen in Plau am See und der Region? Neben hoher Lebensqualität geht es vor allem darum, Ausbildung und berufliche Perspektiven direkt vor Ort zu ermöglichen. Das gemeinsame Konzept „Ich möchte in Plau am See arbeiten!“ knüpft genau hier an.

Seit Anfang 2025 arbeiten Wirtschaftsförderin Corinna Thieme, Schulleiterin Anja Wilde, Schulsozialarbeiterin Andrea Vienhues und Berufsorientierungsbeauftragte Gundula Menzel eng zusammen. Gemeinsam haben sie ein Berufsorientierungskonzept entwickelt, das den Schülern einen noch detaillierteren Blick auf mögliche Berufe/Studien ermöglicht. *Lesen Sie weiter auf Seite 2*

Aus dem Inhalt

- Seite 3** 4. Vereinsstammtisch durchgeführt
Seite 6 Weihnachten in Plau am See & den Gemeinden
Seite 11 Müritz Dance Cup 2025
Seite 14 Förderverein St. Marien

- Seite 16** Neues aus den Schulen/Kitas
Seite 20 Vereine/Sport
Seite 22 Veranstaltungen
Seite 25 Amtliche Bekanntmachungen
Seite 54 Informationen & Soziales

Fortsetzung von Seite 1

Neu eingeführt wurde beispielsweise der Praxislerntag (siehe unten). Zudem wird auf Wunsch der Unternehmer erstmals eine Jobbörse in Plau am See stattfinden (nähre Informationen folgen im Text). Ziel ist es, Schüler:innen frühzeitig mit lokalen Betrieben zu vernetzen und ihnen praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen – von den ersten Orientierungsphasen bis zur konkreten Berufswahl.

Elemente des Berufsorientierungskonzepts:

- Klasse 5/6: Vorstellung elterlicher Berufe, Besuch der Kinder-MELA, Exkursionen zu Bauernhof, Imkerei, Pferdehof und Fischerei, freiwillige Teilnahme am Girls' & Boys' Day.
- Klasse 7: Girls' & Boys' Day, Berufe-Entdeckertour, Berufswahlparcours (Bundesagentur für Arbeit), betriebliche Exkursionen, Vorträge von Berufspraktikern.
- Klasse 8: Girls' & Boys' Day, Betriebspraktikum (zweimal 5 Schultage), Betriebsbesichtigungen, Betriebscasting.
- Klasse 9: Praxislerntag (wöchentlich über ein halbes Jahr), Praktikum (2 mal 5 Schultage), Betriebsbesichtigungen, Besuch der „Vocatium“ (Messe für Ausbildung und Studium in Schwerin), Bewerbungstraining und Berufsberatung.
- Klasse 10: Berufsberatung, Betriebsbesichtigungen, AWT-Unterricht (Arbeitsrecht, Üben von Bewerbungsgesprächen, Auseinandersetzung mit individuellen Berufswünschen), Auszubildende (ehemalige Schüler:innen) berichten.

Das Branchenangebot für Praxislernorte ist in unserem Amtsbereich Plau am See weitreichend – deckt also ein weites Feld an Berufen ab.

Weitere Bestandteile des Berufsorientierungskonzepts: Regelmäßig stattfindende Austauschformate, Informationen zu Praktikums- und Ferienjobangeboten...

Ferienjobs werden darüber hinaus direkt über Wirtschaftsförderin Corinna Thieme vermittelt, wodurch die Verbindung zwischen Schule, Stadt und Unternehmen zusätzlich gestärkt wird.

Weiterbildungspartner IBU – Institut für Berufsbildung und Umschulung

Fachkräftesicherung endet nicht mit der Schule. Ein starker Partner für Weiterbildung und Umschulung ist das IBU – Institut für Berufsbildung und Umschulung aus Neustadt-Glewe, vertreten durch Maren Meier, Hannah Rosenkranz und Cindy Mann.

Seit über 30 Jahren bietet das IBU Qualifizierungen und Umschulungen in allen Bereichen an. Die Maßnahmen werden dank AZAV-Zertifizierung durch die Agentur für Arbeit und dem Jobcenter oft sogar vollständig durch den Bildungsträger finanziert und tragen damit zur erheblichen Reduzierung der Personalkosten, beispielsweise in saisonal schwachen Zeiten, bei.

Durch Kooperationen mit regionalen Betrieben – darunter die Müritzfischer – entstehen praxisnahe Schulungsorte und berufliche Perspektiven für Quereinsteiger und Wiedereinsteiger.

„Über das IBU vermittelte Mitarbeitende fügen sich in den meisten Fällen hervorragend ein und bleiben langfristig im Betrieb“, bestätigte Dennis Marusch, Prokurist der Fischerei Müritz-Plau GmbH.

Gesundheitswirtschaft – Zukunft aktiv gestalten

Die Gesundheitswirtschaft ist eine der tragenden Branchen der Region, steht jedoch vor großen Herausforderungen – insbesondere beim Fachkräfte- und Fachärztemangel.

Das MEDICLIN Krankenhaus Plau am See, vorgestellt von Annette Liedtke und Catrin Grabow, reagiert mit modernen Ausbildungsformaten, digitaler Kommunikation (z. B. Reels, Kurzvideos) und enger Verzahnung von Theorie und Praxis. Der theoretische Unterricht findet derzeit in Plau am See und Parchim statt. Um die Ausbildung weiter zu stärken, hat sich MEDICLIN bereits als Schulstandort beworben.

Zudem unterstützt das Krankenhaus seine Auszubildenden – etwa bei der Unterbringung während der Ausbildung. Dass der Ansatz wirkt, zeigen die hohen Verbleibquoten: Viele Auszubildende bleiben nach ihrem Abschluss im Haus.

Jobbörse Plau am See am 27. Februar 2026 – praxisnah, vielseitig, regional

Erstmals findet die Jobbörse dank des Engagements von Corinna Thieme nicht in Lübz, sondern direkt in Plau am See statt.

Termin: 27. Februar 2025

Ort: Turnhalle der Schule am Klüschenberg

Uhrzeit: 8:00 - 16:00 Uhr (Vormittag: Schüler:innen, Nachmittag, ab 13:00 Uhr: Erwachsene) – detaillierte Informationen folgen.

Die Jobbörse bietet Einblicke in zahlreiche regionale Berufsfelder – Handwerk, Handel, Gesundheit/Pflege, Gastronomie, Hotellerie, Landwirtschaft, Dienstleistungen aller Art und viele mehr.

Neu und besonders wirkungsvoll: Ein **Speed-Dating-Format**, bei dem Unternehmen und Schüler:innen in kurzen, strukturierten Gesprächen unkompliziert in Kontakt treten. Ein niedrigschwelliger, persönlicher und sehr wirksamer Weg, Interesse und Sympathien zu wecken – oft der Beginn eines Praktikums, eines Ferienjobs oder einer Ausbildung.

Unternehmen können sich direkt anmelden:
c.thieme@amtplau.de

Netzwerke und Ausblick

Das Wirtschaftstreffen zeigte eindrucksvoll: Plau am See profitiert von starken Netzwerken. Schulen, Unternehmen, Wirtschaftsförderung und Verwaltung arbeiten erfolgreich zusammen – und die Dynamik nimmt weiter zu.

Mit der neuen Jobbörse, dem modernisierten Berufsorientierungskonzept, den zahlreichen Qualifizierungsangeboten und regelmäßigen Netzwerktreffen entsteht ein tragfähiges Fundament für die Fachkräftesicherung.

Gemeinsam werden so die Weichen gestellt für eine wirtschaftlich starke, gut vernetzte und lebenswerte Region Plau am See – einen Ort, an dem Lernen, Arbeiten und Leben im Einklang stehen.

Jutta Sippel

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Plauer Badewannenrallye 2.0 – am 11. Juli 2026 – Letzte Chance zur Anmeldung



Die beliebte Plauer Badewannenrallye geht in die nächste Runde und ihr habt jetzt die allerletzte Gelegenheit, euer Boot für das Spektakel 2026 anzumelden!

Jetzt noch schnell anmelden unter c.thieme@amtplau.de und dabei sein, wenn Plau am See erneut Kopf steht!

Wie schon im Vorjahr werden wieder tolle Preise vergeben:

- Bestes Boot – Erwachsene (500 Euro)**
- Bestes Boot – Kinder (500 Euro)**
- Beste Stimmung (500 Euro)**
- Beste Kreativität (500 Euro)**
- Bestes Kenterboot (500 Euro)**

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem ein Teilnahmepräsent. Die Startplätze sind **limitiert auf 25 Boote**. Boote, die bereits 2025 dabei waren, werden bei der Vergabe bevorzugt berücksichtigt. Für alle anderen gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Neues Outlet in Plau am See: "MyDay – Das Outlet" in der Steinstraße 64



Plau am See bekommt Zuwachs im Einzelhandel: Am 26. November eröffnete Maik Dallmann aus Pritzwalk mit „MyDay – Das Outlet“ eine neue Filiale in der Steinstraße 64. Dallmann führt bereits seit vielen Jahren erfolgreich ein Geschäft derselben Art in seiner Heimatstadt und bringt nun seine Erfahrung nach Plau am See.

Die Neueröffnung wird in der lokalen Händlergemeinschaft positiv aufgenommen und stärkt die Zuversicht der Einzelhändler hinsichtlich der Lebendigkeit der Plauer Innenstadt. Entgegen dem Trend in anderen Städten bleibt Plau dank des Engagements der Immobilieneigentümer, in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung sowie den örtlichen Händlern, lebendig. Auf jede Schließung folgt zeitnah ein neues Angebot. Für

die Unterstützung bei der Ansiedlung des neuen Outlets gilt ein besonderer Dank an Annemarie Trezak.

Das Outlet bietet ein umfangreiches Sortiment für Herren, Damen und Kinder – von feiner Unterwäsche über klassische Kleidung und hochwertige Herrenanzüge bis hin zu Schuhen und stilvollen Accessoires. Die Filiale ist zunächst bis zum 3. Januar täglich geöffnet; im Frühjahr wird der Betrieb regulär fortgesetzt.

Maik Dallmann lädt die Plauerinnen und Plauer herzlich ein, sich selbst ein Bild von der neuen Filiale zu machen.

Corinna Thieme



Foto: Corinna Thieme (3)

4. Vereinsstammtisch in der FFw Plau am See erfolgreich durchgeführt

Am 4. Vereinsstammtisch nahmen erneut fast alle Plauer Vereine teil – ein Beweis für das große Engagement der Ehrenamtler in unserer Stadt. Die Versorgung wurde wieder in Form einer Mitbring-Party durch die Vereine organisiert und funktionierte reibungslos – ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Gastgeber war diesmal die Freiwillige Feuerwehr Plau am See unter der Federführung der gesamten Familie Roesch (s. Foto). Der Vereinsraum wurde liebevoll vorbereitet und Getränke stellte der Gastgeber kostenfrei zur Verfügung – auch hierfür ein großes Dankeschön!

Ein besonderes Highlight war die Betriebsführung unter der Leitung von Wehrführer Ronny Roesch. Alle Kameradinnen und Kameraden standen Rede und Antwort, bevor der gemütliche Teil des Abends begann.

Doch zuvor wurde selbstverständlich gearbeitet:

- Vorstellung eines ersten Konzeptes zur gleichberechtigten Nutzung der öffentlichen Anlagen, Objekte und Fahrzeuge unter Leitung von Bürgermeister Sven Hoffmeister
- Planung und Absprache der Vereinsevents 2026
- Tag der Vereine 2026: Das Kinderfest zum Tag der Vereine findet am 31. Mai 2026 von 11:00 bis 16:00 Uhr auf dem Burghof im altbewährten Format statt. Motto der Veranstaltung: „Plau feiert rein“

Alle Vereine, die sich bislang noch nicht gemeldet haben, können ihre Veranstaltungstermine für 2026 unter c.thieme@amtplau.de an die Wirtschaftsförderung senden. Diese übernimmt den Eintrag und organisiert die Veröffentlichung. Gleichzeitig wird gebeten, die Aktualität der Einträge auf www.plauamsee.de zu prüfen und Änderungen umgehend zu melden.



Foto: Corinna Thieme (2)

Der 5. Vereinsstammtisch steht ebenfalls fest: Gastgeber wird der Plauer FC sein. Alle Vereinsmitglieder sind am 20. März 2026 herzlich eingeladen. Themen werden unter anderem die Organisation eines Vereinsballs, konkrete Ansätze und die Feinplanung des Tags der Vereine 2026 zum Kinderfest sowie die gleichberechtigte Nutzung aller öffentlicher Einrichtungen sein. Die Stadt wird hierzu im neuen Jahr ein Konzept erarbeiten. Aufgrund der derzeit schwierigen Haushaltsslage wird voraussichtlich eine Anpassung der Gebührenordnung notwendig sein – Entscheidungen erfolgen jedoch selbstverständlich nur nach vorheriger Abstimmung.

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass solche Zusammenkünfte für das Miteinander in unserer Stadt unverzichtbar sind.

**Unser größter Respekt und Dank
gelten allen Ehrenamtlichen und Vereinsmitgliedern:
Was wäre unsere Stadt ohne euch!**

Plau am See startet erste eigene Jobbörse

Motto: „Ich möchte in Plau am See arbeiten!“

Auf Wunsch vieler Plauer Unternehmer initiiert die Stadt Plau am See erstmalig ihre eigene Jobbörse. Unter dem Motto „Ich möchte in Plau am See arbeiten!“ findet sie am 27. Februar 2026, direkt nach den Winterferien, in der Sporthalle am Klüschenberg statt. Der Standort ermöglicht eine wettergeschützte Durchführung, vermeidet großen Aufbaustreß und bietet kurze Anfahrtswege für Unternehmen und Besucher.

Vormittag:

Exklusives Speed-Dating für die Klassen 7 bis 10

Am Vormittag nehmen ausschließlich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 der Regionalschule am Klüschenberg teil. In einem speziell für jede Klassenstufe entwickelten Speed-Dating-System kommt jeder Schüler mit jedem ausstellenden Unternehmen persönlich in Kontakt.

- Klasse 7: Vorbereitung des Boys' & Girls' Day am 23. April 2026 sowie des Praktikums in Klasse 8
- Klasse 8: Suche nach geeignetem Unternehmen für den neu eingeführten Praxislerntag in Klasse 9
- Klasse 9: Erste Orientierung und Chancen für einen zukünftigen Ausbildungsort
- Klasse 10: Möglichkeit, lokale berufliche Perspektiven erneut zu prüfen – vielleicht lohnt es sich, doch in Plau am See zu bleiben

Arbeiten im eigenen Wohnort bedeutet: im vertrauten Umfeld leben, Zeit sparen, keine zusätzlichen Miet- oder Fahrtkosten aufbringen und weiterhin eng mit der Familie verbunden bleiben.

Mit über 500 aktiven Gewerbetreibenden bietet Plau am See heute einen vielfältigen Arbeitsmarkt – von Ferien- und Aushilfs-

jobs über Ausbildungsplätze bis zu regulären Stellenangeboten in allen Branchen.

Ab Mittag (13:00 Uhr): Geöffnet für alle Interessierten

Ab den Mittagsstunden ist die Jobbörse für alle Besucher geöffnet. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Bei konkreten Terminwünschen wenden Sie sich bitte an:

c.thieme@amtplau.de

Ausstellende Unternehmen – Anmeldung ab sofort möglich

Die vollständige Liste aller teilnehmenden Plauer Unternehmen erscheint in der nächsten Ausgabe der Plauer Zeitung sowie auf www.plauamsee.de.

Unternehmen aus Plau am See sowie aus den Amtsbereichen Barkhagen und Ganzlin können sich bereits jetzt formlos unter c.thieme@amtplau.de anmelden. Parallel dazu versendet die Wirtschaftsförderung der Stadt Plau am See in Kürze digitale Antragsformulare.

Die Teilnahme ist für alle kostenfrei!

Darüber hinaus wird die städtische Website www.plauamsee.de derzeit umfassend für die Darstellung aller Plauer Stellenangebote optimiert. Wir bitten alle Unternehmen, ihre eigenen Portale und Online-Stellenanzeigen regelmäßig zu pflegen, damit wir gemeinsam stets aktuelle Informationen bieten können.

Aus Plau für Plau – wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße von der Wirtschaftsförderung Plau am See **Corinna Thieme**
und dem Bürgermeister **Sven Hoffmeister**

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Plau und Ganzlin

Am 16. November wurde in Plau am See und in Ganzlin in würdevoller Atmosphäre des Volkstrauertages gedacht. In Plau erinnerte Bürgervorsteher Dirk Tast mit einfühlsamen Worten an die Opfer von Krieg und Gewalt sowie an die Bedeutung eines friedlichen Miteinanders.

In Ganzlin richtete Bürgermeister Jens Tiemer seine Rede an die Anwesenden und betonte, dass Erinnerung nicht nur Rückblick, sondern auch Verpflichtung für die Zukunft ist.

Beide Feierstunden machten eindrucksvoll deutlich, dass das Gedenken an die Kriegsopfer auch für kommende Generationen bewahrt werden muss, und riefen zugleich eindringlich dazu auf, den Frieden und ein respektvolles Miteinander aktiv zu wahren.

Jutta Sippel



Gedenken zum Volkstrauertag: Dirk Tast erinnert in Plau am See an die Opfer von Krieg und Gewalt und appelliert an die Verantwortung für Frieden und Zusammenhalt. Foto: Jens Fengler

Museum bleibt geschlossen



Das Plauer Burgmuseum befindet sich seit dem 1. November in der Winterpause. Die neue Saison wird traditionell am Gründonnerstag eröffnet (im kommenden Jahr am 2. April, 10:00 Uhr).

Wegen umfangreicher Bauarbeiten und Neugestaltung einiger Ausstellungsbereiche muss das Museum und der Burgturm leider über Weihnachten und Neujahr geschlossen bleiben. Wir bitten um Verständnis.

Eine Kontaktaufnahme zu den ehrenamtlichen Museumsfreunden ist persönlich vor Ort oder durch Anruf jeden Dienstag zwischen 9:30 Uhr und 11:00 Uhr möglich und erwünscht (038735 46527). Z. B. suchen wir ständig alte Plauer Ansichtskarten als Schenkung, Leihgabe oder im Ankauf. Und an einer ehrenamtlichen Mitarbeiter sind wir besonders interessiert.

Allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr wünschen die Museumsfreunde.

Lichter, Lieder und Geschichten

Plau feiert St. Martin – in der Kirche und auf dem Burghof

Was für ein wunderschöner Abend! Die St. Marien Kirche platzte vor Eltern, Kindern, Großeltern – und vielen bunten Lichtern und Kerzenschein fast aus allen Nähten. Denn an diesem Tag gab es viel zu sehen und zu hören. Die Vorschulkinder der Kita Zwergeparadies hatten ihren großen Auftritt. Voller Begeisterung erzählten sie die Geschichte des heiligen St. Martin – so lebendig, dass man das Gefühl hatte, direkt dabei zu sein. Der Wind pfiff, Pferde trabten, alle lauschten gebannt den eingespielten Geräuschen, die das Stück noch authentischer wirken ließen.

Und es wurde gesungen! Mit kräftigen Stimmen erklangen Lieder wie „Wir feiern heut' ein Fest!“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und natürlich das bekannte St. Martins-Lied. Einige Stücke sangen die Kinder sogar a cappella – ganz ohne Begleitung.

Begleitet vom fröhlichen „Laterne, Laterne...“ setzte sich anschließend der bunte Lichterzug in Bewegung. Stolz trugen die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen durch die Straßen, während Polizei und Feuerwehr dafür sorgten, dass alle sicher den Burghof erreichten.

Wo könnten Laternen und prasselnde Flammen stimmungsvoller leuchten als zwischen den alten Mauern des Plauer Burghofs? Inmitten eines Kreises aus Bänken lud der warme Feuerschein zum Aufwärmen und Plaudern ein, während der Posaunenchor der Mariengemeinde den Platz mit feierlichen Melodien zum Klingeln brachte. Vom Grillstand der Feuerwehr zog der verlockende Duft von Bratwürstchen durch die Luft und an den Ständen gab es heißen Punsch – alkoholfrei bei der Kita Zwergeparadies und für die Großen mit „Schuss“ beim Heimatverein.



Kommt da ein Pferd geritten? Mit authentischen Geräuschen erwecken die Kinder die Martinsgeschichte zum Leben.

Foto: Kita Zwergeparadies

Magie, fröhliche Betriebsamkeit und gelebte Gemeinschaft gingen Hand in Hand: Die angehenden Konfirmanden verteilten das von der katholischen Gemeinde Heilige Birgitta organisierte Gebäck, das von beiden Gemeinden gemeinsam gespendet wurde – ein schönes Symbol für das Teilen und Miteinander. Passend dazu floss der gesamte Spendenerlös in diesem Jahr an die Plauer Jugendfeuerwehr – ein weiteres Zeichen dafür, wie lebendig St. Martins Botschaft in Plau weitergetragen wird.

„Es ist einfach wunderbar, dass immer alle an einem Strang ziehen“, freute sich



Drei Konfirmandinnen verteilen Freude, die schmeckt.

Foto: Jutta Sippel (2)



Im historischen Ambiente des Burghofs werden Geschichten immer wieder neu geschrieben.

Pastorin Hannah Poppe. „Wir danken allen – dem Posaunenchor, der Feuerwehr, der Polizei, dem Ordnungsamt, dem Heimatverein, der katholischen Gemeinde, der Kita, der Stadt – und allen, die zu diesem wunderschönen Fest beigetragen haben.“

So endete das St. Martins-Fest mit strahlenden Gesichtern, leuchtenden Laternen und dem warmen Gefühl, dass Gemeinschaft, Freude und Nächstenliebe in Plau gelebt werden – ganz im Sinne des heiligen Martin.

Jutta Sippel

Wo der Weihnachtsmann verweilt...

... ist der Adventszauber zu Hause – Impressionen aus Plau am See und den Gemeinden

Ein stattlicher, funkelder Weihnachtsbaum, geschmückt mit wunderschönem Weihnachtsschmuck – liebevoll gestaltet von den Kindern der Kita Bunte Stifte unter der Leitung von Christin Roesch (Erzieherin, stellvertretende Kita-Leitung und Leiterin der Jugendwehr der FFW Plau am See) – steht im Herzen unserer prächtig geschmückten Stadt. Gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden strahlt Plau am See dabei mit den Sternen um die Wette. Tausende Lichter, glitzernde Tannenzweige, Märkte, Lesungen, Kinderprogramme, kulturelle Veranstaltungen, Musik, kulinarische Genüsse und – allem voran – eine starke Gemeinschaft: Im Amtsbezirk Plau am See zeigt sich die Vorweihnachtszeit in ihrer geballten Magie des winterlichen Zaubers.



Weihnachtlich glänzt der Wald... und weist den Kindern den Weg zu dem wunderschönen roten Briefkasten des Weihnachtsmannes. Natürlich schaut er jeden Tag nach der Post. Es gibt viel zu tun!

Foto: Steffen Tepasse

Und mittendrin – natürlich – der Weihnachtsmann! Wie in jedem Jahr kommt er „von drauß“ vom Walde“ – in diesem Jahr direkt aus dem Plauer Stadtwald. Denn dort, wo Dat Waldhus steht, hat er alles, was er braucht: Platz für seine Rentiere, einen roten Briefkasten für die Weihnachtspost der Kinder, eine weihnachtlich-winterliche Atmosphäre mit unzähligen funkeldnen Lichtern, die herrlichste Natur, kurze Wege zu all den vielen netten Kindern und ausreichend Ruhe und Raum, um die Briefe zu beantworten und seine Vorbereitungen für Weihnachten zu treffen.

Wer – wenn nicht der Weihnachtsmann – weiß, was wirklich gut ist?

Und mitten in all diesem vorweihnachtlichen Glanz wächst jeden Abend ein weiteres kleines Stück Gemeinschaft: Beim Lebendigen Adventskalender öffnet sich Tag für Tag eine neue Tür – in Läden, Cafés, der Tourist Info, der Freiwilligen Feuerwehr oder der Kirche St. Marien. Dahinter verbergen sich liebevolle Überraschungen: musikalische Darbietungen, eine kurze Geschichte, etwas Selbstgemachtes, ein warmes Getränk... die unterschiedlichsten Höhepunkte, die eines gemeinsam haben: den gemeinschaftlichen Genuss der Adventszeit. So wird der Dezember zu einer Reise von Lichtpunkt zu Lichtpunkt.

Bis zum Redaktionsschluss am 5. Dezember konnten einige Impressionen eingefangen werden, die die ersten Kapitel des dicken Plauer Weihnachtsbandes füllen:

Jutta Sippel



Ein prächtiger Baum, funkeld und liebevoll geschmückt, strahlt mit den stimmungsvollen Lichtern in den Straßen und auf den Plätzen um die Wette.



Ob es der Weihnachtsmann schon jemals so schön hatte wie in Plau? Wie gut, dass er sich am Ofen immer wieder aufwärmen und Kraft tanken kann. So macht ihm die Arbeit noch viel mehr Spaß!

Foto: Steffen Tepasse



Adventsmailei in der Töpferei von Susanne Koenig: Feine Pinselstriche auf handgedrehten Gefäßen und Weihnachtsgugeln; hier entstehen Kunstwerke, die den Weihnachtsmann staunen lassen.



Zwischen Marktständen voller Kunsthantwerk und verlockender Köstlichkeiten erstrahlt Ganzlin im weihnachtlichen Glanz.



Das engagierte Team aus Ganzlin: Neo und Mara Steinweg sowie Kerstin Münchow (v.l.) sorgen mit Herz und Leidenschaft für festliche Stimmung auf dem Adventsmarkt.



Die Plauer Burgsänger entführten in Zislow ihr begeistertes Publikum in eine Atmosphäre von Zeitlosigkeit und Entrückung: Von Nazareth über den beschwerlichen Weg nach Bethlehem wurde die von Johannes Berthold gereimte Weihnachtsgeschichte lebendig – begleitet von sternengleich aufblitzenden Lämpchen an farbigen Tüchern, klarem mehrstimmigem Gesang und einem zauberhaften Lichtertanz.



Adventsanleuchten in Barkow: Eine funkelnende Lichterkette, begleitet von Kirchengeläut, Bläserklang, wärmenden Getränken und Grillwurst – ein gemeinsamer Moment voller Vorfreude auf die Adventszeit.

Foto: Claudia Huss



Gnevsdorf feiert urig und gemütlich: Rund um den festlich geschmückten Weihnachtsbaum genießen die Besucher Apfelpunsch aus Gnevsdorfer Äpfeln, kulinarische Köstlichkeiten und beste Gespräche am traditionellen Feuer.



Mit beeindruckendem Klangvolumen und einer vielseitigen Auswahl an berührenden und mitreißenden Liedern erobert der Chor des Eldenburg-Gymnasiums Lübz die Herzen der Zuhörer und stimmt auf die festliche Jahreszeit ein.

Foto: Claudia Huss



Weihnachtsfeier der NABU-Ortsgruppe Plau am See im Karower Meiler: Bei duftendem Kaffee, Tee, selbstgebackenem Gebäck und gemütlicher, vorweihnachtlicher Stimmung blicken die Mitglieder auf das vergangene Jahr zurück und werfen einen Ausblick auf spannende Projekte für 2026. Im Mittelpunkt der abendlichen Vorträge stehen Themen wie Wildtierhilfe, Artenvielfalt auf der Plauer Obstbaumwiese und der Retzower Heide sowie Brutfolge und Wiederfunde der Wiedehopfe im NSG Marienfließ seit 2021. Zahlreiche Danksagungen würdigen das Engagement der aktiven Mitglieder...



... und dann noch ein großes Weihnachtsgeschenk: Zur Unterstützung weiterer Projekte für den Naturschutz übergibt Jens Fengler, CDU-Vorsitzender des Gemeindeverbandes Plau am See, feierlich einen Scheck über 1.500 Euro aus dem Erlös des weihnachtlichen CDU-Stammtisches.

Foto: Jutta Sippel (8)

Ein großes Fest mit starker Wirkung

Der weihnachtliche CDU-Stammtisch für Jedermann bringt Menschen zusammen und Plau voran

Am 29. November fand der weihnachtliche Stammtisch des CDU-Gemeindeverbandes Plau am See bereits zum 29. Mal statt und zeigte einmal mehr, warum er schon so viele Jahre zur Tradition der

Stadt gehört. Im festlich geschmückten Seehotel trafen sich die unterschiedlichsten Gäste, um gemeinsam Kultur, Kulinarik, die beliebte Tombola, vor allem aber das lebendige Miteinander zu genießen.



Begegnungen, Gespräche, Vorfreude – schon vor dem Start zeigt sich der besondere Geist des Abends.

„Der weihnachtliche Stammtisch steht seit fast drei Jahrzehnten als ganz besonderes Highlight in unserem Kalender“, so Organisator und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Jens Fengler. „Er bietet Jahr für Jahr eine wunderbare Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit gemeinsam zu genießen, sich auszutauschen und Spenden für unsere Plauer Vereine und Institutionen zusammenzutragen.“



Mit herzlichen Worten eröffnet Jens Fengler den Abend – neben ihm Isabell Schubert, bereit für ihren mitreißenden Auftritt.

Die Einstimmung auf die Adventszeit hätte an diesem Abend vor dem 1. Advent kaum stimmungsvoller sein können: Ein festlich geschmückter Saal, gedämpftes Licht und der verlockende Duft frisch

zubereiteter Speisen aus der exquisiten Küche des Seehotels. Schnell ließen sich die Gäste von der warmen Herzlichkeit einhüllen, führten lebhafte Gespräche, lachten und freuten sich auf die bevorstehenden Überraschungen des Abends – bis Jens Fengler das Wort ergriff und den Abend mit kurzen, herzlichen Worten eröffnete. Er hieß engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter aus Politik, Feuerwehr, Vereinen und Institutionen willkommen – mit einem ganz besonderen Dank an den Plauer Ehrenbürger Rüdiger Hoppenhöft, der diese Tradition seit fast drei Jahrzehnten prägt.



Der Spiritus Rector des Weihnachtlichen Stammtisches, Rüdiger Hoppenhöft (re.), mit Jana Krohn und Jens Fengler vor einem der vielen reich gefüllten Tombola-Tische.

Er hatte nicht nur das weihnachtliche Treffen, sondern auch die über das Jahr verteilten, parteiunabhängigen, kulturellen Zusammenkünfte ins Leben gerufen. „Kaum jemand hat diese Tradition so geprägt wie er. Mit unermüdlichem Einsatz, viel Herz und einem feinen Gespür für Menschen hat Rüdiger über Jahrzehnte hinweg dafür gesorgt, dass diese Veranstaltungen zu einem Fest für Jedermann werden – ein Ort, der Generationen zusammenbringt und Begegnungen schafft, die weit über Partegrenzen hinausreichen“, führte Jens Fengler aus. „Wir sind ihm dafür überaus dankbar.“ Auch im stolzen Alter von 90 Jahren engagiert sich der „Vater der Stammtische“ weiterhin aktiv beim Einwerben von Sach- und Geldspenden.

Es folgte ein echter kultureller Hochgenuss: Isabell Schubert zog gemeinsam mit ihrem Mann Alejandro González alle in ihren Bann. Internationale Lieder aus der Weihnachts- und Märchenwelt, gewürzt mit charmanten, witzigen Anekdoten – im Nu verwandelte sich das Publikum in einen lautstarken Chor, der voller Begeisterung mitsang, klatschte und sogar Schlüsselbunde zum Klingen brachte. Der Saal vibrierte von vereinten Klängen und zu guter Letzt lauten Rufen nach einer Zugabe, die natürlich folgte: Mit dem Song „Mitten im Dezember“ stimmte das Künstlerpaar nicht nur auf die beginnende Adventszeit, sondern elegant auf den nächsten Höhepunkt der Sinne ein: ein klassisches Weihnachtssessen, das keine Wünsche offenließ. Zarte Ente mit würzigem Rotkohl und fluffigen Klößen für Fleischliebhaber, fein abgeschmeckt und meisterhaft serviert. Für Vegetarier ein cremiges, aromatisches Kürbis-Risotto – jedes Gericht ein Genuss für Gaumen und Auge. Als süße Krönung schloss ein cremiges Panna Cotta, verfeinert mit einer fruchtig-feinsäuerlichen Beerenkomposition, das Menü ab.

Was aber wäre die Tradition ohne die Tombola? Wie jedes Jahr griffen die Gäste gern zu den Losen – denn jeder Beitrag kommt direkt einem guten Zweck zugute und ist damit immer ein Gewinn. Insgesamt standen 350 Päckchen bereit – alle gespendet von Plauer Unternehmen und Privatpersonen – beeindruckend in Vielzahl und Variantenreichtum: Reisen, Kutschfahrten, Gutscheine für Essen, Kosmetik oder Massagen, regionale Spezialitäten wie Kartoffeln, Wurst und Räucherfisch, Kunstwerke, private Konzerte und vieles mehr.

Einige Geschenke wurden bereits liebevoll verpackt übergeben, andere mussten noch verpackt werden. „Wir haben das mit sechs Personen in nur vier Stunden geschafft“, berichtete Jens Fengler, der gemeinsam mit seiner Frau Martina, den

Vorstandskollegen und weiteren Helferinnen und Helfern die Organisation gestemmt hat. Die Präsente wurden in drei Pkws zum Seehotel transportiert und in einem extra bereitgestellten Raum liebevoll arrangiert. Schon beim Anblick der reich bestückten Tombola-Tische wuchs nicht nur die Spannung auf die anstehende Verlosung, es wurde auch deutlich: Hinter jedem Los, jedem Präsent stecken jede Menge Herzblut und bürgerliches Engagement.



Isabell Schubert und Alejandro González – das Künstler-Ehepaar erfüllt den Saal mit Leidenschaft, Humor und grenzenloser Energie.

Was jetzt noch fehlte? Der eigentliche Höhepunkt des Abends: die Verkündung der diesjährigen Spendensumme. Stolz präsentierten Rüdiger Hoppenhöft und

Jens Fengler – zusammen mit seiner Stellvertreterin Jana Krohn und seinem Stellvertreter Steffen Steinhäuser sowie den Vorstandskollegen Tim Schemmert, Sven Hoffmeister, Klaus Baumgart und der Medienbeauftragten Anja Wilde – den symbolischen Scheck über 37.125 Euro. Damit wurden in den vergangenen 29 Jahren weit mehr als 300.000 Euro gespendet. „Jeder Beitrag, jedes Los, jede Spende zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie viel wir gemeinsam bewegen können“, freute sich der ambitionierte Nachfolger des Gründervaters.

Eine Freude, die er mit vielen Plauern teilt – denn im Laufe des Jahres werden diese 37.125 Euro auf 34 Vereine und Institutionen, die sich mit großem Engagement für das Gemeinwohl einsetzen, verteilt:

- Plauer Rheumaliga
- Tagespflege Leuchtturm
- Bienenmuseum
- Karower Tafel
- SV Karow
- Leistener Heimatverein
- Förder- und Angelverein Barkhagen
- Plauer Kinder- und Jugendstiftung
- Plauer Kinder- und Jugendzentrum
- Plauer Feuerwehr
- Plauer Jugendfeuerwehr
- Förderverein Burgmuseum
- Kita „Bunte Stifte“
- Kita „Zwergenparadies“
- Plauer Volkssolidarität
- Weihnachtsbeleuchtung Gemeinde Ganzlin
- Plauer Fanfarenzug
- Karower Heimatverein
- Plauer FC
- Quetziner Heimatverein
- Hai Live

- Sozialstation
- NABU Plau
- Kirche St. Marien
- Förderverein FFw Barkhagen
- Plauer SV
- Schule am Klüschenberg (FSJ)
- Plauer Wassersportverein
- Förderverein Schule am Klüschenberg
- Förderverein Kantor-Carl-Ehrich-Schule

Und da nach dem Fest vor dem Fest ist, startet schon bald wieder alles von vorn: die Entwicklung neuer Ideen, viele Gespräche, die Einwerbung der Spenden... „Genau genommen beginnen die Vorbereitungen immer direkt nach dem letzten Stammtisch“, lacht der Teamplayer. „Einer alleine kann so etwas nicht nebenbei durchführen – und genau deshalb steht hinter dem weihnachtlichen Stammtisch eine starke Gemeinschaft, die Jahr für Jahr zeigt, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen.“

Ausdrücklicher Dank geht an all diejenigen, die mit Sach- und Geldspenden oder mit tatkräftiger Unterstützung zu dieser riesigen Spendensumme beigetragen haben – und natürlich an das Seehotel, das mit seiner exzellenten Küche, dem herzlichen Service und den festlich dekorierten Räumen den Rahmen für diesen besonderen Abend auf so perfekte Weise bereit gestellt hat.

Der nächste weihnachtliche Stammtisch der Plauer CDU findet am 28.11.2026, wieder im Seehotel, statt. Informationen zu den nächsten Terminen der kulturellen Stammtische folgen Anfang 2026.

Jutta Sippel



Gemeinsam stark: Jens Fengler, Rüdiger Hoppenhöft, Anja Wilde, Tim Schemmert, Sven Hoffmeister, Jana Krohn, Steffen Steinhäuser und Rüdiger Hoppenhöft (v.l.) präsentieren den symbolischen Scheck über die stolze Spendensumme von 37.125 Euro – ein Ergebnis, das Engagement, Zusammenhalt und Herzblut der Plauer Gemeinschaft zeigt.

Foto: Jutta Sippel (5)

Eldorado für Spinnenfans

Udo Steinhäuser fasziniert mit lebendigem Bildvortrag über die achtbeinigen Meisterwerke der Natur

Wer hätte gedacht, dass ein Nachmittag über Spinnen so fesselnd sein kann? Am 8. November folgten rund 40 Interessierte der Einladung des engagierten Veranstaltungsteams der Burgfreunde ins Burgmuseum Plau am See. Auf dem Programm stand ein Bildvortrag des bekannten Naturschützers und Hobby-Fotografen Udo Steinhäuser. Während sich die mehr oder weniger ausgeprägten Arachnophobiker – also diejenigen, die zu Spinnen ein eher angespanntes Verhältnis haben – zunehmend von den lebendigen Erklärungen und spektakulären Aufnahmen fesseln ließen, nutzten Fachleute die Gelegenheit, noch tiefer in die faszinierende Welt der Spinnen einzutauchen.

Udo Steinhäuser ist nicht nur für seine humorvollen und lebendigen Vorträge bekannt, sondern auch für seine kunstvollen, präzisen und geradezu poetischen Naturfotografien. Sie machen selbst kleinste Details sichtbar und holen die Schönheit des Unsichtbaren ans Licht. Der Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) in Güstrow und Mitinitiator der NABU-Ortsgruppe Plau am See setzt sich seit Jahren dafür ein, allen Interessierten die heimische Tierwelt unterhaltsam, anschaulich und verständlich näherzubringen. Nach seinem faszinierenden Schmetterlingsvortrag im vergangenen Jahr, widmete er sich diesmal den Tieren, die in vielen Haushalten für spontane Turnübungen sorgen: den Spinnen. „Spinnenangst lässt sich überwinden. Das funktioniert am besten, wenn man sich näher mit ihnen beschäftigt“, erklärte Steinhäuser mit einem Augenzwinkern. Er berichtete, wie sein Freund und Kollege Dr. Dieter Martin – einst selbst bekennender Arachnophobiker – an der Karl-Marx-Universität in Leipzig beschloss, sich seiner Angst zu stellen. So begann er, sich intensiv mit Spinnen zu befassen. Bis heute widmet er sich nahezu täglich den für ihn nun „schönsten Tieren der Welt“.



Das Männchen der Roten Röhrenspinne ist ein echter Hingucker.

Im Plauer Stadtwald waren es gar 270 Arten. Darunter auch der bisher einzige Nachweis einer Waldwinkelspinne für Mecklenburg-Vorpommern.

Besonders gut erforscht ist mit 346 nachgewiesenen Spinnenarten das Naturschutzgebiet Marienfließ/Retzower Heide. Damit wird das ehemalige Militärgelände einmal mehr seinem Ruf als Hotspot der Artenvielfalt gerecht. Hier finden sich häufige Arten ebenso wie seltene Spezialisten, darunter die Rote Röhrenspinne. Die meiste Zeit ihres Lebens verbringt sie unter der Erde in selbst gegrabenen Röhren. Vor der Röhre legt sie einen Netzteppich aus, mit dem vorzugsweise kleine Käfer erbeutet werden. Nur einmal im Jahr begeben sich die korallenroten Spinnenmännchen oberirdisch auf die Suche nach den Weibchen. Das ist der Zeitpunkt, zu dem sich diese besondere Art dann beobachten und nachweisen lässt. Wer die Schönheit besonderer Prachtexemplare erleben möchte, ist also in MV durchaus gut aufgehoben. Hier trifft man auch auf besonders seltene Arten wie den Steppen-Sichelspringer, dessen Erstnachweis für Deutschland in der Retzower Heide erbracht wurde, den Hochmoorwühlwolf, der ausschließlich in unberührten Torfmoosmooren lebt, oder den Nördlichen Pirat, der in MV lange als verschollen galt, im Zuge der jüngsten Spinnenerfassungen aber u. a. im nahen Stuerschen Torfmoor wieder nachgewiesen werden konnte.

Spinnen als Models

Wer einmal die detailverliebten Makroaufnahmen von Udo Steinhäuser und seinen Kollegen gesehen hat, kommt nicht umhin zu erkennen: Spinnen sind attraktive Foto-modelle. Ob die Krabbenspinne, die sich ihrem Untergrund wie ein Chamäleon in wechselnden Weiß- und Gelbtönen anpasst und fast unsichtbar auf ihre Beute lauert, die zarten Feenlämpchen, die an Grashalmen wie winzige Laternen schimmern, oder die Speisspinne, die ihre Beute aus sicherer Entfernung mit klebrigem Sekret bespuckt – alle faszinieren durch Schönheit und Raffinesse.

Auch die vorzugsweise an und in Häusern lebende Gemeine Fettspinne beeindruckt mit ihrer Strategie: Sie baut ein unregelmäßiges, dreidimensionales Fangnetz. Berührt ein Insekt einen der klebrigen Fäden am Untergrund, wird es in das darüber befindliche Fadengewirr emporgeschleudert und von der Fettspinne binnen Sekunden eingewickelt und so erbeutet.

Keine Schleuderattacke über Distanz – dafür ein hocheffizienter Überraschungsgriff, der selbst größere Beute außer Gefecht setzt.



Die Krabbenspinne ist eine Meisterin der Tarnung.



Die Speisspinne ist ein echter Spezialist im/am Haus.
Foto: Udo Steinhäuser (6)

Spinnen in Mecklenburg-Vorpommern

„Spinnen sind keine Insekten“, stellte Steinhäuser gleich zu Beginn klar. „Sie haben acht Beine, meist acht Augen und gehören gemeinsam mit den Milben, Pseudoskorpionen und Webspinnen zur eigenständigen Klasse der Spinnentiere.“

In der uns umgebenden Natur tummeln sich Spinnen in nahezu allen Bereichen: 638 Arten wurden bislang in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nachgewiesen. Auch Plauer Naturfreunde unterstützten aktiv in den letzten Jahren die derzeit laufende Inventarisierung der Spinnenfauna Mecklenburg-Vorpommerns. Dabei wurden u. a. auf der Obstbaumwiese der Familie Nissen in Plau 2025 bisher mehr als 100 Spinnenarten dokumentiert.

Netze und Fäden – Wunder der Natur

„Spinnentiere sind wahre Meister der Konstruktion. Schaut man genau hin, erkennt man in ihren Netzen kunstvolle Wunderwerke aus Fäden, die aus Proteinen bestehen und teilweise klebrige Tropfen tragen, an denen die Beute hängen bleibt. Der Jägerin entgeht nichts, dank des gespannten Signalfadens“, schwärmt Steinhäuser. Manche Spinnen legen besonderen Wert auf



Faszination Spinnen: Mit geballtem Fachwissen, Witz und beeindruckenden Fotos zieht Udo Steinhäuser seine Zuhörer in den Bann.

„Frische“: So frisst die Kreuzspinne die Fangspirale ihres Netzes jeden Morgen auf und spinnt das Netz neu.

Spinnenfäden verbinden unglaubliche Festigkeit mit überraschender Elastizität und sind dabei so leicht wie Luft. Kein Wunder, dass Menschen seit Jahrhunderten versuchen, daraus „echte“ Seide zu gewinnen. 2004 schaffte es ein kreatives Team sogar, daraus ein komplettes Gewand zu weben – das leuchtend goldene, bestickte Cape kann im Londoner Victoria & Albert Museum bewundert werden.

MV an der Spitze der Spinnenforschung

Längst sind Naturfreunde wie Udo Steinhäuser „den Spinnen ins Netz gegangen“. Dank ihrer Faszination und ihres Forschungsdrangs haben sie gemeinsam mit dem Spinnenkenner Dr. Dieter Martin Mecklenburg-Vorpommern zu einem der am besten untersuchten Bundesländer gemacht. Mehr als 100 Ehrenamtliche – darunter auch einige der Anwesenden – wirkten daran mit und schufen einen Überblick über die Vielfalt und Verbreitung der heimischen Spinnen, die in Deutschland seinesgleichen sucht.

Wer mehr erfahren oder mittun möchte, schaut einfach auf die Homepage der **NABU-Ortsgruppe Plau am See: www.nabu-plau.de**

Dort finden sich weitere Informationen und alle Kontakte. Oder ziehen Sie einfach los, raus in die Natur. Mit einer Lupe, einer Kamera oder – ganz simpel – mit offenen Augen. Es lohnt sich!

Jutta Sippel

Der Plauer Bauhof – ein unermüdliches Team, das stets für uns da ist!



Der perfekte Baum für unsere Stadt Plau am See ist gefunden. Unseren allerherzlichsten Dank dem Spender und dem Team vom Plauer Bauhof für das Fällen, den Transport, das Aufstellen und liebevollen Schmücken!

Der Plauer Bauhof ist weit mehr als nur eine Arbeitsstätte. Er ist das Rückgrat unserer Stadt – ein eingespieltes Team aus engagierten Menschen, die mit Herzblut und Hingabe dafür sorgen, dass unsere Stadt Plau am See in jeder Jahreszeit glänzt. An der Spitze dieses Teams steht Bauhofleiterin Katrin Weber, die zusammen mit ihren Kollegen alles gibt, damit unsere Stadt stets gepflegt, sicher und einladend bleibt. Ein herzliches Dankeschön geht an: Katrin Weber, Tom Steppeling, Ronny Roesch,

Cornelia Steffen, Roland Tackmann, Andy Schröder, Tino Späte, Jörg Brusberg, Lothar Brusberg, Mario Wolff, Thomas Ludwig, Andreas Schulz und Rüdiger Marschke.

Ob es nun der Frühling ist, der den ersten Blumenschmuck erfordert, oder der Winter, der eine schnelle Straßenreinigung verlangt – der Bauhof ist immer bereit. Wenn Bäume nach einem Sturm umgestürzt sind oder wenn die gesamte Innenstadt für ein Großevent wie die Plauer Badewannenrallye 2.0 mit der NDR-Sommertour vorbereitet und gesichert werden muss, stehen sie ohne Zögern mit vollem Einsatz zur Verfügung. Diese Sondereinsätze sind für das Team ebenso selbstverständlich wie der tägliche Arbeitsalltag – und das immer mit einer Professionalität, die man nur selten findet.

Ein weiteres Highlight ist der unermüdliche Einsatz des Bauhofs rund um die Plauer Weihnachtsbeleuchtung. Diese Aufgabe erfordert nicht nur technisches Know-how, sondern auch jede Menge Herz. Vom Baumfällen bis zum liebevollen Schmücken sorgt das Team dafür, dass unsere Stadt pünktlich zur Adventszeit im festlichen Glanz erstrahlt. Diese Arbeit wird nicht nur mit großer Hingabe erledigt, sondern oft auch weit über die regulären Arbeitszeiten hinaus – immer mit einem Lächeln im Gesicht und der Gewissheit, dass Plau dadurch zu einem echten Weihnachtswunder wird.

Der Plauer Bauhof leistet das ganze Jahr über Großartiges – ohne dass wir es oft direkt merken. Es sind die vielen kleinen und großen Aufgaben, die unser Leben leichter machen und unsere Stadt lebenswert halten. Sie kümmern sich um Details, die Plau zu einem Ort machen, an dem sich alle wohlfühlen – ein Ort, der stets einladend und gepflegt bleibt.

Heute möchten wir uns bei allen Mitarbeitern des Bauhofs von Herzen bedanken:

Danke für euren unermüdlichen Einsatz, eure Professionalität und vor allem für eure Liebe zu unserer Stadt! Ohne euch wäre Plau am See nicht das, was es ist – ein Ort, der strahlt, in dem sich jeder zuhause fühlen kann.

Wir sind stolz, ein solches Team zu haben. Bleibt gesund und macht weiter so!

Was wären wir ohne euch ...

Müritz Dance Cup 2025: Die Quetzinerinnen sind mit zwei Teams am Start

Zum dritten Mal wollten es Stefanie's acht Mädels wissen und maßen sich am 8. November 2025 in Röbel mit Tänzerinnen und Tänzern ihrer Altersklasse auf der jährlich stattfindenden Tanzveranstaltung „Müritz Dance Cup“.

Dieser große Tanzwettbewerb bot allen Altersklassen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen – von den Kids bis hin zu den Senioren. 1.000 Teilnehmende aus Tanzschulen und Tanzvereinen aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin und Hamburg traten an, um ihre Talente in den Bereichen FunDance, ShowDance, Dance und HipHop zu präsentieren. Das Quetziner Team der 10- bis 12-Jährigen zeigte in Schuluniformen begeistert eine mitreißende Choreo voller Energie, die klassische Tanzschritte mit modernen Elementen verband und sicherlich etliche der Zuschauer an die kleinen Rebellionen ihrer eigenen Schulzeit erinnerten.

Doch damit nicht genug: Dieses Jahr feierte der Dance Cup sein 25. Jubiläum. Dieser besondere Anlass war bestens dazu geeignet, um auch die zweite Tanzgruppe Quetzins auf die große Bühne zu holen: Die Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren verzauberten das Publikum in niedlichen Zwergenkostümen und zeigten mit ihrer Choreografie wie fleißig sie trainiert haben, um den Großen auf der Bühne in nichts nachzustehen.

Mitgereiste Eltern und Großeltern unterstützen beide Gruppen,

alle Daheimgebliebenen konnten die Darbietungen erneut über einen Livestream zu Hause verfolgen. Ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob gehen wieder an die Veranstalter in Röbel, insbesondere aber an die Trainerin Stefanie Schaefer, die die Mädchen motiviert und ehrgeizig seit vier Jahren trainiert und sich voller Freude mit ihrem Team auf den Weg gemacht hat.

Tina Nehls



Das Quetziner Dance Team: die große Gruppe (hinten in weiß) und die kleine Gruppe (vorne in gelb) mit ihrer Trainerin Stefanie Schaefer (rechts hinten).

Foto: Tina Nehls



Winterlicher Filmauftakt im Burgmuseum

Kunst, Nostalgie, Atmosphäre und Sozialkritik

Kultur gibt es im Burgmuseum nicht nur während der Öffnungszeiten von Gründonnerstag bis Ende Oktober. Auch im Winter verwandelt sich der Vereinsraum immer wieder in einen Treffpunkt für ganz eigene Kulturreignisse. Am 22. November startete die winterliche Kinosaison mit einem ergreifenden schwedischen Filmklassiker aus den 1950er-Jahren.

Noch bevor das erste Bild über die Leinwand flimmerte, herrschte eine gemütliche, heimelige Stimmung. Bei Kaffee, Kuchen und Keksen stimmten sich die Gäste an den hübsch gedeckten Tischen plaudernd auf die nachfolgenden Programmfpunkte ein. „Heute Abend sehen wir ein schwedisches Liebesdrama. Die Geschichte lebt stark von ihren Bildern: lange Einstellungen, außergewöhnliche Perspektiven, ausdrucksvolle Gesichter und viel Natur. Manche Elemente erinnern an die frühe Kunst des Stummfilms. Ein ruhiger, klarer Film, der gerade durch diese Einfachheit seine Wirkung entfaltet“, leitete Museumsfreund Reinhard Scharfe ein. Helga, bekannt für ihre einfühlsamen Gedichtvorträge, eröffnete den Nachmittag mit zwei Gedichten, eines davon auf Plattdeutsch. Prompt wurde gewitzelt, denn die Fragezeichen in so manchen Gesichtern zeichneten sich deutlich ab. Ein Museumsfreund grinste

schelmisch: „Haben das alle verstanden?“ – natürlich nicht, also folgte die Übersetzung, für die Hessen und andere Zugereiste. Dann wurde es dunkel, der Film startete und mit ihm legte sich konzentrierte Ruhe über den Raum. Die Geschichte von Liebe, Sehnsucht und gesellschaftlichen Zwängen rührte viele zu Tränen und weckte Erinnerungen an eigene Jugendtage. Zahlreiche Besucher hatten den Klassiker von Arne Mattsson schon in den 1950er-Jahren gesehen – manche sogar mehrfach – und erlebten die Intensität noch einmal wie damals. Helga verstärkte diese Wirkung mit zwei weiteren, perfekt zum Thema passenden Gedichten.

Es war ein Nachmittag, der Film, Poesie und geselliges Beisammensein wunderbar verband und zugleich der Auftakt für weitere Filmhighlights, spannende Vorträge und unterhaltsame Lesungen. Auf einen Winter voller Gemütlichkeit und Kultur dürfen Sie sich freuen – das Veranstaltungs-Team der Museumsfreunde hat noch einige Überraschungen für Sie parat.

Der nächste Film ist ein Sozialdrama mit Krimi-/Thriller-Elementen und wird am 20. Dezember, wieder um 14:30 Uhr, gezeigt.

Jutta Sippel

Leistener begrüßen gemeinsam die Adventszeit

Traditionell lud der Kultur- und Heimatverein Leisten e. V. am 1. Advent wieder zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes auf dem Festplatz ein. Bereits am Freitag vor Beginn der Adventszeit bastelten unsere kleinsten Dorfbewohner mit viel Eifer den Baumschmuck. Auch weihnachtliche Gestecke, lieb bemalte Figuren und Kugeln sind entstanden, die sowohl für den künftigen eigenen Weihnachtsbaum als auch für den großen auf dem Festplatz gedacht waren.

Bereits am Vormittag des 1. Advents wurde der Baum frisch auf dem Hof der Familie Rakel gefällt und uns kostenlos überlassen, und das nicht zum ersten Mal. Hierfür unseren herzlichen Dank. Dann wurde der stattliche Baum per Muskelkraft auf den Festplatz geschafft, mit der Spitze sowie Lichterkette versehen und mit vereinten Kräften wieder zum Stehen gebracht. Um 14:30 Uhr, die Bratwurst war schon auf dem Grill und es roch nach Glühwein und Kinderpunsch, schmückten die Kleinsten, unterstützt von ihren Eltern, Omas und Opas sowie unseren Vereinsmitgliedern, den Weihnachtsbaum sehr kreativ und bunt. Bis zum Einbruch der Dun-

kelheit wurde an der wärmenden Feuerschale bei schmackhafter Wurst und so manchem wärmenden Getränk geklönt.

Es war ein gelungener 1. Advent in Leisten.

Kultur- und Heimatverein Leisten e. V.
M. Klähn



Curata Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

20 Jahre Seniorenheim Eldeblick – Ein Haus voller Geschichte, Herz und Erinnerungen



Was einst ein alter Speicher am Ufer der Elde war, ist heute ein Zuhause für die Senioren und Seniorinnen. Der Eldeblick feierte in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum – ein bedeutender Meilenstein für Bewohner, Mitarbeitende und alle, die die Entwicklung des Hauses in den vergangenen zwei Jahrzehnten begleitet haben. Mit Blick auf die Elde entstand aus dem Speicher nach dem ersten Spatenstich ein modernes, lichtdurchflutetes und liebevoll gestaltetes Seniorenheim. Fotos vom Spatenstich, dem Richtfest und der feierlichen Eröffnung im Jahr 2005 erzählen die Geschichte des Hauses. Diese historischen Momente fanden ihren Platz in einer Fotogalerie, die im Speisesaal ausgestellt wurden – ein Spaziergang durch die Zeit, der viele Erinnerungen wachrief. Der Speisesaal zeigte sich im Jubiläumsgewand: Luftballons, Girlanden und liebevolle Dekoration sorgten für eine warmherzige Stimmung. Sechs verschiedene Sorten an selbstgebackene Kuchen und Torten läuteten den Nachmittag ein. Das Highlight war jedoch die große auch selbstgebackene Jubiläumstorte, kunstvoll gestaltet und mit Kerzen versehen. Gemeinsam wurden diese ausgepustet – begleitet von Wünschen für die Zukunft. Ein besonderer Programmfpunkt war die Ehrung langjähriger Bewohner, die dem Haus über viele Jahre ihr Vertrauen schenkten. Mit persönlichen Worten, einer Urkunde und Blumen wurde ihre Verbundenheit und Zusammenleben im Eldeblick gewürdigt. Auch unter den Mitarbeitenden gab es eine besondere Auszeichnung: Eine Mitarbeiterin, die einst als Schülerin im Haus erste Erfahrungen sammelte und dem Eldeblick bis heute treu geblieben ist, wurde für ihr langjähriges Engagement und ihre herzliche Art geehrt. Ein bewegender Moment, der viele Augen glänzen ließ.

Für die Bewohner wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Gemeinsam wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Den krönenden Abschluss bildete die Bauchrednershow von Eddie Steinfatt, der mit seinem Humor und seinem Talent den ganzen Saal zum Lachen brachte.

Das 20-jährige Jubiläum des Seniorenheims Eldeblick war weit mehr als nur eine Feier – es war eine Reise durch die Geschichte, ein Fest der Gemeinschaft und ein Ausdruck tiefer Dankbarkeit. Es war ein Nachmittag, der in Bildern festgehalten wurde und zugleich im Herzen aller Anwesenden weiterlebt. Auf die nächsten 20 Jahre Eldeblick – ein Ort, an dem Menschen Heimat finden.



Am 11. November fand die Abendveranstaltung zum Thema „Filmbend“ im Eldeblick statt. Der Konferenzraum wurde mit alten Filmtiteln und Kinoplakaten geschmückt, die an vergangene Jahrzehnte erinnerten und direkt für nostalgische Stimmung sorgten. Die Getränke und Knabberereien standen für den perfekten Kinoabend bereit. Die

Damen und Herren nahmen entspannt ihre Plätze ein und schon hieß es: „Film ab!“. Auf der Leinwand erschien der unvergessene Heinz Erhardt im beliebten Klassiker „Drei Mann in einem Boot“. Schon nach wenigen Minuten erfüllten herhaftes Lachen und freudige Ausrufe den Raum. Viele kannten den Film noch aus früheren Zeiten und erinnerten sich an die humorvollen Szenen, die auch heute nichts von ihrem Charme verloren haben. Ein Abend, der verbindet und für guten Gesprächsstoff sorgte.

Im Seniorenheim Eldeblick sind sie immer wieder gern gesehen: Schülerpraktikanten, die für einige Tage oder Wochen Einblicke in den Berufsalltag der Pflege und Betreuung erhalten möchten. Auch in diesem Jahr nutzten mehrere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit. Zwei Schüler des Eldenburg-Gymnasium Lübz schauten Mitte November im Rahmen ihrer Projektwoche „Mensch sein“ in den Alltag des Eldeblicks hinein. Beide Praktikanten zeigten sich sehr aufgeschlossen gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern. Mit Respekt und natürlicher Freundlichkeit suchten sie den Kontakt, führten Gespräche, hörten aufmerksam zu und begleiteten kleine Alltagsmomente. Neben den sozialen Begegnungen erhielten die Praktikanten auch einen Einblick in die Arbeitsabläufe der Betreuung des Hauses. Sie schauten genau hin, stellten Fragen, informierten sich über die Aufgaben und unterstützten bei kleineren Tätigkeiten und den Beschäftigungsangeboten. Dabei zeigten sie nicht nur Neugier, sondern auch Bereitschaft, aktiv mit anzupacken. Das Seniorenheim Eldeblick freut sich über das ehrliche Engagement der jungen Menschen und ist dankbar für ihr Interesse an der Arbeit mit Senioren.

Im November unternahmen unsere Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Ausflug zum Heidekrug in Quetzin. Bei strahlendem Herbstwetter machten sich die Teilnehmenden gut gelaunt auf den Weg, um gemeinsam ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Im Heidekrug angekommen, wurden wir herzlich empfangen. Die freundliche Atmosphäre und das gemütliche Ambiente trugen sofort zum Wohlfühlen bei. Viele entschieden sich für regionale Spezialitäten oder ein leckeres Schnitzel. Dies wurde frisch zubereitet, liebevoll angerichtet und serviert. Während des Mittagessens wurde gelacht, erzählt und miteinander angestoßen. Die gemeinsame Zeit abseits des Alltags tat allen gut. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Besuch im Heidekrug war ein voller Erfolg und eine Wiederholung ist schon jetzt fest eingeplant.

Im Konferenzraum des Seniorenheims Eldeblick fand erneut die beliebte Männerrunde statt. In gemütlicher Atmosphäre kamen die Herren zusammen, um einen Nachmittag ganz „unter sich“ zu verbringen. Bei Getränken und kleinen Snacks entwickelten sich schnell lebhafte Gespräche. Die Themen reichten von typischen „Männerthemen“ wie Handwerk, Technik, alten Berufserlebnissen und persönlichen Erinnerungen bis hin zu aktuellen Ereignissen, Sport und Geschichten aus früheren Zeiten. Jeder hatte etwas beizutragen – und der Austausch sorgte immer wieder für Lacher, Staunen und nachdenklichen Momenten. Die Männerrunde endete nach einem gelungenen Nachmittag und viele freuen sich bereits auf das nächste Treffen. Ein tolles Angebot, das zeigt, wie wertvoll gemeinsame Zeit und gute Gespräche sind.

Ende November wurde dann wieder viel gewirbelt, denn der erste Advent stand vor der Tür. Die Herbstdekoration wurde abgenommen und verpackt und sämtliche Weihnachtsschätze aus dem Lager vorgeholt. Auf allen drei Wohnbereichen, im Foyer, im Speisesaal und auch draußen fing es nun an zu glitzern und zu leuchten. Weihnachtsmänner, Engel, Sterne, Geschenke und Lichterketten zogen ein. Auch in der Küche wurde es bunt, hier wurden die ersten Plätzchen gebacken und mit buntem Guss und Streusel dekoriert.

Auf diesem Wege möchte das Curata Seniorenheim Eldeblick allen Bewohnern, Bewohnerinnen, Angehörigen, Mitarbeitern und Plauern eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

C. Becker

Förderverein St. Marien Plau am See

Es ist Jahresende und allerwegen wird berichtet und Rechenschaft gegeben, so wollen wir es, vom Förderverein St. Marien Plau am See e.V., auch halten.

Wir hatten uns in 2025 zwei Schwerpunkte gesetzt:

Zum Ersten sollte es mit dem Küsterhaus weitergehen. Wir haben das Architektenbüro Baldauf für die vorbereitende Planung gewonnen und auch im September die planerischen Unterlagen erhalten, sodass wir das Vorhaben erneut bei der Landesgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH einreichen konnten. Diese Gesellschaft vergibt Europäische Fördermittel die sich LEADER Mittel nennen.

Auch die anderen Akteure, also die Diakonie Dobbertin als geplanter Mitbetreiber und die Stadt Plau am See, haben ihre Stellungnahmen und Wirkungsmöglichkeiten dargelegt. Dabei wurde die Bedeutung für die Diakonie als Betreuungsort für in der Stadt lebende psychosoziale Klienten hervorgehoben. Der Stadt Plau ist das Konzept zum Küsterhaus eine weitere Bereicherung der Angebotspalette für die Plauer und deren Gäste.

Für die 2025 zu vergebenden Mittel hatten sich 24 Objekte beworben. Alle Objekte wurden durch eine Jury, die sich aus Vertretern von Vereinen und Kommunen zusammen setzt, bewertet. Leider haben wir die notwendige Punktzahl nicht erreicht und damit keine Förderung erhalten.

Wir belassen das Projekt in der Bewerbung um LEADER Mittel und werden es im Jahr 2026 erneut vorstellen. Wir hoffen, dass es uns da gelingt, Mittel zu erhalten.

Das zweite Projekt, welches wir in Angriff genommen haben, ist die Sakristei der Marienkirche in Plau. Hier ist das Architektenbüro dabei, eine 3D Animation zu erarbeiten, die zeigen soll, wie der Endzustand der Restaurierung den Raum aussehen lässt und wie er eingerichtet aussehen wird. Diese Arbeit befindet sich in der Endphase und wir denken, dass wir im Januar das Ergebnis sehen können. Wenn diese Forderung des Denkmalschutzes erfüllt ist und wir die Genehmigungen zur Restaurierung erhalten, wird die weitere Planung erfolgen und wir werden uns bemühen, die dafür notwendigen finanziellen Mittel zu erhalten.

Vielleicht nochmal zum Verständnis: Die Sakristei soll in der Ausmalung von 1877/79, entsprechend dem Kirchenschiff, wieder erstehen und als Raum für kleine liturgische Feiern (Taufen, Hochzeiten, Segnungen, Trauerfeiern), sowie als Raum der Stille genutzt werden.

Es entsteht aber manchmal etwas, das man so eigentlich nicht ausführlich geplant hat, aber was notwendig wird. So haben wir eine Wasserleitung für die Grünfläche gelegt und das war eine wunderbare Aktion der „Plauer Vereinsfamilie“, die uns auf Initiative von Frau Thieme zur Hilfe kam. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Wir haben reichlich Gebrauch gemacht und gespürt, wie groß die Erleichterung für die Blumenpflege in der Kirche und die Gestaltung der Rasenfläche ist.



Vielleicht haben interessierte Plauer bemerkt, dass mit unserem Läutwerk irgend etwas nicht wie immer ist. Leider stimmt das, bei einer Glockeninspektion wurde festgestellt, dass bei der „mittleren Glocke“ die Klöppelaufhängung auf einer Seite abgebrochen ist und die Glocke damit außer Betrieb gestellt werden muss. Seit dem bemühen wir uns sehr, eine Reparatur auszuführen zu lassen. Leider ist ein einfacher Weg im Moment nicht möglich, da sich bei weiterer sehr genauer Prüfung

Haarrisse in dem Glockendeckel gezeigt haben. Diese müssen erst genau untersucht werden und dann kann über das weitere Vorgehen entschieden werden. Im ungünstigsten Fall muss die Glocke in eine „Glockenwerkstatt“ gebracht werden. Wir werden sehen, was notwendig ist, wenn alle Untersuchungen durchgeführt sind und wir auch die sich ergebenden Kosten wissen und tragen können. Dabei ist natürlich auch Ihre Hilfe sehr willkommen. Bis dahin wird also nur das eingeschränkte Geläut zu hören sein.

Für das Jahr 2026 wollen wir erstmal die begonnenen Projekte zu einem Abschluss bringen und damit die Restaurierung der Kirche abschließen. In den Jahren seit 1991 war das Restaurieren „so einmal ringsherum, oben, innen und außen“, was von Pastor Boldt und Pastor Stefan Poppe so vehement in Angriff genommen und verfolgt wurde, unsere Aufgabe, bevor es wieder „von vorne“ los geht.

Wir möchten uns bei allen, die uns als Förderverein und auch die Kirchengemeinde unterstützen, bedanken. Ohne eine breite und gewollte, uns zugewandter Hilfe, wäre so vieles nicht möglich gewesen. Danke.

Unsere Kirche wird von vielen Menschen besucht und die Reaktionen und Reflektionen der Besucher finden sich im Gästebuch wieder. Im vergangenen Jahr hatten wir Gäste aus 15 Ländern und natürlich ganz viele aus allen Teilen Deutschlands. Es wurde die Schönheit unserer Kirche hervorgehoben und dass sie offen ist. Dass sie ein Platz des Besinnens und der meditativen Ruhe ist, hat begeistert. Seien auch Sie als Plauer immer wieder herzlich in die Kirche eingeladen, sie ist wirklich schön.

Für die Mitglieder unseres Fördervereins möchte ich hier gleich noch eine Info veröffentlichen: Am Samstag, den 24.01.2026 findet um 14:00 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Versammlungsraum des Burgmuseums statt.

Die Versammlung ist wie immer öffentlich und Interessierte können gerne teilnehmen und erfahren, was und wie wir der Kirche und Kirchengemeinde helfen. Natürlich begrüßen wir alle Menschen, die als Mitglied in unserem Förderverein das Engagement für die Kirche stärken.

Haben Sie also fröhliche und besinnliche Festtage über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen, dass es wunderbar werden möge.

Harald Kleinert
Vorsitzender des Fördervereins

Martinstag am 11.11.2025 in Ganzlin: Danke an alle Mitwirkenden



Foto: Rita Wegner

Abends um 17:00 Uhr war es auch in Ganzlin wieder soweit: das Martinsfest startete in der Kirche. Diesmal haben Christenlehre Kinder und Konfirmand/innen die Martinsgeschichte als Schattentheater aufgeführt. Christiane Klonz begleitete an der Orgel die Laternen- und Martinslieder und so stimmten sich alle in der gut gefüllten Ganzliner Kirche auf das Fest ein. Am Ausgang wurden die selbstgebackenen Hörnchen der Kinder und aus der Bäcke-

rei Behrens geteilt. Dann ging es los mit dem Laternenenumzug durchs Dorf, Lion als Martinsreiter auf dem Pony Bronko, führte den Laternenenumzug auch in diesem Jahr wieder an.

Angekommen am Dorfplatz mit dem Spielplatz, erwartete uns schon der Förderverein und Elternrat der Kita mit warmen Getränken, Bratwurst und leckerer Kürbissuppe. An der Feuerschale konnte wieder Knüppelkuchen gebacken werden. Bei dem milden Wetter

herrschte munteres Treiben auf dem Dorfplatz. So ein schöner Abend kann natürlich nur gelingen, wenn sich viele einbringen, so wie es hier in Ganzlin auch in diesem Jahr wieder der Fall war. Deshalb: Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Dorina Weber
Gemeindepädagogin
Kirchengemeinde Plau und
Gnevdorf-Karbow

Abschied Gemeinendarbeiter

Ende November war es soweit, der langjährige Gemeinendarbeiter Detlef Rusch ging in Rente. Mit einem gebührenden Essen in kleiner Runde seiner Kollegen, der Bürgermeisterin Svenja Branig und Gemeindevorstehern der Gemeinde Barkhagen wurde er verabschiedet.

Danke Detlef für deine langjährige Unterstützung in der Gemeinde, nicht nur bei den klassischen Aufgaben, die anfielen, sondern auch bei Sonderaufgaben wie die Erntefeste oder das Jubiläum „750 Jahre Barkow“ konnte die Gemeinde auf dich zählen.

Wir wünschen dir alles Gute und viel Zeit für das, was jetzt kommt.

Deine drei Kollegen, die Bürgermeisterin und die Gemeindevorsteher der Gemeinde Barkhagen

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Wendisch Priborn



Foto: Irmgard Habel

Am Volkstrauertag am 16. November fand auf dem Friedhof in Wendisch Priborn unter Anwesenheit des Bürgermeisters Jens Tiemer und seiner Stellvertreterin Kerstin Münchow eine Feier statt, bei der der Opfer der Kriege gedacht wurde. Aber nicht nur an die vergangenen Kriege wird hierbei erinnert, sondern man denkt auch an das Leid, das in der heutigen Zeit durch Kriege, Gewalt und Verfolgung entsteht.

Die Gedenkfeier wurde von der Dorfgemeinschaft organisiert, wobei Heidrun Baumgartner und Regina Siegmund für die Organisation verantwortlich waren und Karl Henn und Christine Weißert die musikalische Gestaltung übernahmen. Der offizielle Text des Bundespräsidenten zum Volkstrauertag wurde verlesen und der Bürgermeister Jens Tiemer hielt eine Gedenkrede.

Die beiden Jungen Piet und Hannes legten die Kränze am Grab für die unbekannten jungen Männer nieder, die in den ersten Tagen nach Kriegsende erschossen worden waren. Dieses Ereignis, das das Dorf in jener Zeit tief erschüttert hatte, ist in der Erinnerung präsent und sollte es auch bleiben, als Mahnung gegen die Grausamkeit und Sinnlosigkeit von Krieg und Gewalt.

Christine Weißert

Rückblick auf ein lebendiges Jahr 2025 der Gemeinde Ganzlin

Das Jahr begann mit einer fröhlichen kleinen Faschingsfeier und folgte im März mit einer hervorragend besuchten Frauenfeier mit Tanz und stimmungsvollen Momenten.

Schon kurz darauf gab es die Osterfeuer, Frühlingsfeste und das Maibaumstellen in vielen Ortsteilen. Dies wurde großteils von den Dorfgemeinschaften, der Feuerwehr und dem GSV organisiert und durchgeführt – ein schönes Beispiel für wahrgenommenes Ehrenamt.

Der Mai brachte zwei schöne Höhepunkte: Am Gutshaus Ganzlin organisierte Familie Gräff und die Gemeinde einen liebevoll gestalteten Frühlingsmarkt und am 31. Mai fand in Retzow ein sehr fröhliches Sommerfest statt, welches von der Dorfgemeinschaft und dem FFw Förderverein organisiert wurde.

Ein weiterer Glanzpunkt war das 30. BJK-Turnier am letzten Juniwochenende: Über 100 Mannschaften aus Deutschland und darüber hinaus traten im Volleyball gegeneinander an und abends füllte sich das Festzelt bei bester Stimmung und Musik.

Das Dorffest in Wangelin war eine weitere tolle Veranstaltung, bei der für jeden etwas geboten war. Im August unternahmen Senioren einen Ausflug nach Basedow, mit Schlossbesichtigung und einem entspannten Besuch im Gartencafe in Teterow.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war am 13.09.2025: die offizielle Eröffnung des Fahrradweges von Ganzlin nach Appelburg. Besonders groß war die Freude bei den Dresenowern, die von nun an nicht mehr durch die Gräben laufen müssen, vor allem besonders bei den Kindern, die jetzt sicher und unbeschwert durchs Dorf gehen oder fahren können.

Am letzten Septemberwochenende fand traditionell das Gemeindeerntefest statt. Es begann mit einem Erntedank-Gottesdienst in Gnevsdorf und einem Erntezug nach Ganzlin, wo es eine gemütliche Kaffeerunde im Lokal 103 gab. Gegrilltes vom Spieß und zünftige Blasmusik bildeten den fröhlichen Abschluss.

Im Herbst fanden zahlreiche Feuer, Laternenumzüge und Halloweenfeiern statt. Des Weiteren fanden im Saal in Gnevsdorf Kinoabende für Kinder und Erwachsene statt, die immer gut besucht waren. Auch die Spieleabende in Ganzlin im Lokal 103 fanden guten Anklang.

Anlässlich des Volkstrauertages wurden an den Kriegsdenkmälern in den Orten der Gemeinde Gestecke niedergelegt. In Wendisch Priborn fand wie in jedem Jahr eine Gedenkstunde statt. Die Organisation verdanken wir der Dorfgemeinschaft sowie Frau Weißert und Herrn Tiemer für ihre würdigen und nachdenklichen Worte und Herrn Henn für die musikalische Umrahmung.

Ende des Jahres war von Adventsstimmung geprägt: Der Adventsmarkt in Ganzlin zog viele Besucher an und das Adventsingen im Gutshaus bei Familie Gräff verbreitete vorweihnachtliche Wärme. Am 5. Dezember gab es eine stimmungsvolle Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rostock und am 6. Dezember ging es zum Adventskonzert nach Balow; beide Ausflüge waren restlos ausgebucht.

Jetzt stehen die Planungen für das kommende Jahr an und wir sind gespannt. Je näher das Jahresende rückt, desto wichtiger ist es uns, allen Organisatoren, ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und unseren vielen Sponsoren unserer Gemeinde ein großes Dankeschön auszusprechen. Ohne Sie gäbe es keine dieser Feiern und Veranstaltungen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine erholsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes, friedliches Jahr 2026.

Der Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales sowie die gesamte Gemeindevorsteherin Ganzlin

Junge Talente, ihr seid gefragt – Gemeinsam für das Burghoffest 2026

Unser traditionelles Burghoffest jährt sich im Jahr 2026 tatsächlich schon zum 20. Mal, Grund zum Feiern gleich in zweifacher Hinsicht. Nach vielen abwechslungsreichen und kurzweiligen Festen in den vergangenen Jahren hat der Vorstand des Heimatvereins beschlossen, einmal ganz frischen See- Wind in das Programm zu lassen und euch jungen Talenten eine Bühne zu bieten.

Für das kommende Burghoffest ist daher ein Programmfpunkt eigens für euch geplant. Ihr seid begeisterte Sänger, Tänzer, beherrscht ein Musikinstrument oder könnt sonst etwas Tolles? Ihr brennt dafür, andere zu begeistern und seid bis 18 Jahre alt, dann meldet euch gerne **bis zum 31.01.2026** unter der E-Mailadresse tamm.oli@web.de.

Anmeldungen, die nach dem angegebenen Termin eingehen, können leider in der Regel aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. In den folgenden Wochen werden wir dann eure

Bewerbungen sichten und ihr erhaltet von uns Rückmeldungen und nähere Informationen.

Für die Planung schreibt mir einfach kurz, was ihr macht und ggf. brauchen würdet, damit wir schauen können, was realisierbar ist. Eine Bühne, Mikrofon und Lautsprecher sind auf dem Festplatz vorhanden und können genutzt werden. Das Burghoffest findet am 8. August 2026 statt und wir freuen uns sehr darauf, die 20. Auflage gemeinsam zu einem tollen Erlebnis für Jung, Alt und für die ganze Familie zu machen.

Bei Rückfragen meldet euch bitte entweder unter der oben genannten Mailadresse oder sprecht die Mitglieder des Vorstands persönlich an. Weitere Informationen zum allgemeinen Programm könnt ihr dann aus der Juli-Ausgabe 2026 der Plauer Zeitung entnehmen.

Oliver Tamm

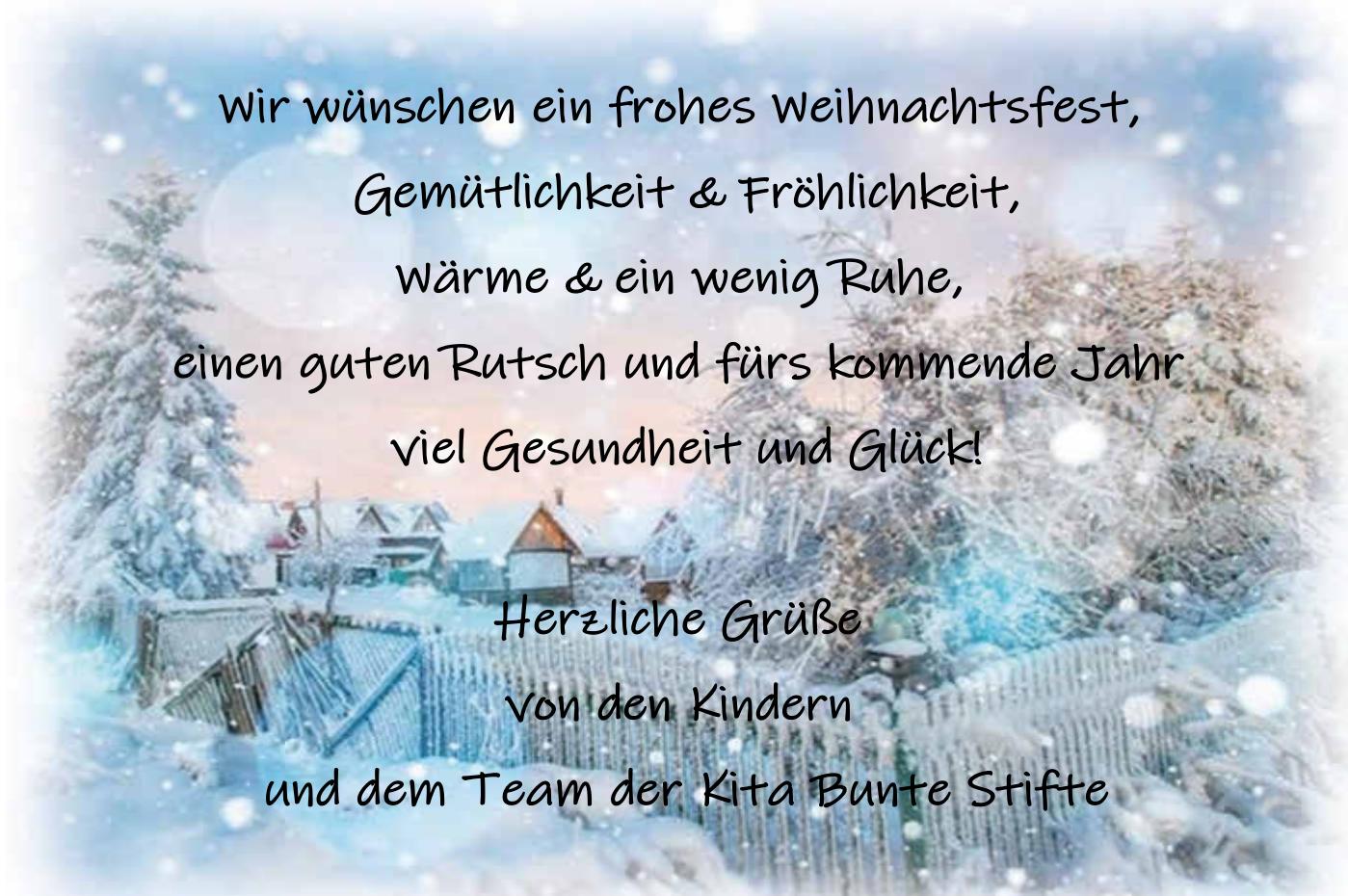
Heiahussasa – Tolles Herbstfest dieses Jahr

Verstießene Drachen am Himmel, bunte Blätter und leckere Früchte – spätestens dann weiß ein jedes Kind „Der Herbst ist da!“ Am 12. November 2025 war es für unsere Stifte und ihre Erzieher daher Zeit für ein besonders herbstliches Highlight: unser alljährliches Herbstfest. Am Nachmittag versammelten sich auf unserem Hof zahlreiche Eltern und Großeltern und Geschwisterkinder, denn die Kita-Kinder nahmen zu einem kleinen Programm Aufstellung, bei dem Lieder wie „Der Herbst ist da“ oder unser neues Kita-Lied „Alle Bunten Stifte“ nach der Melodie von „We will rock you“ bereits für beste Stimmung sorgten. Sogar mit einem plattdeutschen Gedicht zeigten unsere Schützlinge, was sie in der Kita so alles lernen und ernteten hierfür den wohlverdienten Applaus des Publikums. Im Anschluss konnte es, moderiert von DJ Perry, so richtig losgehen. Für reichlich Spaß und Kurzweil sorgten verschiedene Mitmachstationen für die Kinder. Auf dem Hof konnten die Kids sich als Schatzsucher betätigen und im Sand nach funkelnden Edelsteinen schürfen. Nicht weniger wurden unsere Kleinen durch das Kinderschminken in den Bann gezogen und bald sorgten viele kleine Tiger, Schmetterlinge und andere

Tiere für schmunzelnde Münder und einmalige Schnappschüsse. Alle, die es ruhiger mochten, kamen an der Mal- und Bastelstation voll auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls auf vielfältige Weise gesorgt, denn es konnten deftige Kürbissuppe, leckere Bratwurst und backfrische Waffeln erworben werden. An einer wärmenden Feuerschale konnten die Kinder selber aktiv werden und knuspriges Stockbrot backen. Spätestens gegen 17:30 Uhr merkten alle, dass das Highlight des Abends unmittelbar bevorstand und der große Laternenumzug gleich losgehen würde. Kurz darauf setzte sich ein kunterbunter Lampion-Umzug vor der Kita in Bewegung und tauchte das Wohngebiet in einen heiteren Lichterschein.

Für das Gelingen unseres Herbstfestes bedanken wir uns besonders bei der Plauer Polizei für die Begleitung des Laternenumzuges und bei DJ Perry für die spritzige musikalische Begleitung. Als Resümee können wir sagen, dass es für alle Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher wieder ein toller und erlebnisreicher Abend war und wir voller Vorfreude auf das nächste gemeinsame Event blicken.

Oliver Tamm



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
Gemütlichkeit & Fröhlichkeit,
Wärme & ein wenig Ruhe,
einen guten Rutsch und fürs kommende Jahr
viel Gesundheit und Glück!

Herzliche Grüße
von den Kindern
und dem Team der Kita Bunte Stifte

Weihnachten im Schulhaus am Klüschenberg

Am Klüschenberg wurde am 27. November erneut eine der beliebtesten und stimmungsvollsten Traditionen gefeiert: Weihnachten im Schulhaus. Schon am frühen Abend füllte sich das Schulgebäude mit Eltern, Geschwistern, ehemaligen Schüler*innen und vielen neugierigen Gästen. Ein großer geschmückter Tannenbaum, warmes Licht, weihnachtliche Dekorationen und der Duft von Gebackenem sorgten sofort für eine festliche Atmosphäre.

Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem liebevoll gestalteten Bühnenprogramm, das unter der Aufsicht von Frau Gidde stand. Die Moderation übernahmen souverän Klara und Karla aus Klassenstufe 6, die charmant durch den Abend führten. Den musikalischen Auftakt gestaltete Merle mit ihrem Waldhorn und dem Lied „Jingle Bells“. Anschließend überzeugte der Chor der sechsten und zehnten Klassen, der mehrere Weihnachtslieder präsentierte. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt folgte am Klavier, denn Charlotta aus der 6c spielte gefühlvoll die Melodie aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Das Lied ist definitiv ein Klassiker, der sofort festliche Nostalgie weckt. Die Kinder der 5a trugen danach das Gedicht „Zum heiligen Feste“ und einen Sketch vor. Humorvoll wurde es auch mit den weihnachtlichen Stücken aus der 5b und 8a, bevor Leni aus der Klasse 10 mit einem Gedicht von Storm berührte. Nora aus der 6a spielte auf dem Saxophon „Die Schöne und das Biest“, und Moritz und Luis sangen im Duett „Alle Jahre wieder“. Ein besonderes Highlight boten die Schülerinnen von Drums Alive, die unter der Leitung von Frau Busch mitreißend trommelten und damit für Begeisterung im Publikum sorgten. Zum Abschluss des Programms vereinten sich Chor und Gäste im gemeinsamen Singen von „Last Christmas“. Das war ein stimmungsvoller Moment, der das Gemeinschaftsgefühl der gesamten Schulgemeinschaft sichtbar machte.

Nach der Eröffnung wurden die zahlreichen Stände der Klassen geöffnet. Auf allen Etagen gab es Selbstgebasteltes, Selbstgekochtes und Selbstgebackenes zu entdecken: von liebevoll



gefertigten Dekorationen über kulinarische Spezialitäten bis zu kleinen Geschenkideen. Viele Klassen hatten mit ihren Lehrkräften und Eltern schon lange vor diesem Abend mit der Vorbereitung angefangen und konnten nun Geld für die Klassenkassen sammeln. Für Unterhaltung sorgten unter anderem das Glücksrad, Tarot und eine Fotobox, die bei Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen beliebt waren. Die Getränke wurden von der 9. Jahrgangsstufe organisiert, während sich die Abschlussklasse um die Verpflegung kümmerte. Viele Gäste lobten die Vielfalt und Qualität des Angebots.

Bei Gesprächen, Lachen und musikalischen Klängen genossen Besucher*innen und Schulgemeinschaft zusammen einen rundum gelungenen Abend. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv: Die Gäste hoben die herzliche Atmosphäre, das abwechslungsreiche Programm und das sichtbare Engagement aller Beteiligten hervor.

„Weihnachten im Schulhaus“ war auch in diesem Jahr ein wunderbarer Erfolg.

Gundula Menzel

Lesefreude im Doppelpack an der Klüschenberg-Schule

Lesen öffnet Türen zu neuen Welten, stärkt Sprache, Fantasie und Wissen und ist eine der wichtigsten Grundlagen für schulischen Erfolg. Aktionen wie der Bundesweite Vorlesetag, der Welttag des Buches oder der Vorlesewettbewerb zeigen jedes Jahr, wie viel Begeisterung Bücher auslösen können, wenn Kinder ihnen Raum und Aufmerksamkeit schenken. Auch an unserer Schule steht die Förderung der Lesefreude im Mittelpunkt, und gleich zwei aktuelle Projekte setzen ein starkes Zeichen dafür.

Das Ganztagsangebot „Buchclub“ der Klassen 6a und 6b hat sich vorgenommen, unserer Schulbibliothek neuen Schwung zu verleihen. Gemeinsam mit Frau Prager und Frau Jorga baten die Schülerinnen und Schüler über 30 Verlage und Buchhandlungen um Buchspenden, um modernen Lesestoff für alle zu beschaffen. Nach den Herbstferien konnten nun die ersten sieben Pakete geöffnet werden. Die Freude war groß: Insgesamt 50 neue Bücher von Fantasy über Liebesgeschichten bis hin zu Abenteuern bereichern ab sofort die Regale unserer Bibliothek. Um den Bestand weiter auszubauen, freuen wir uns sehr über gut erhaltene, zeitgemäße Kinder- und Jugendbücher, die zu Hause nicht mehr benötigt werden. Diese können gerne im Sekretariat abgegeben werden.



Die Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs.

Auch der diesjährige Vorlesewettbewerb sorgte wieder für Begeisterung. Seit 1959 fördert der Wettbewerb bundesweit die Freude am Lesen und jedes Jahr beteiligen sich rund 600.000 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Zunächst wurden in allen Klassen die besten Vorleser*innen ermittelt, bevor die Klassensieger*innen in einer spannenden Finalrunde in der Schulbibliothek gegeneinander antraten. Bewertet wurden nicht nur Lesetechnik und Ausdruck, sondern auch die Fähigkeit, die Stimmung des Textes lebendig werden zu lassen. Im ersten Teil lasen die Teilnehmenden aus einem selbstgewählten Buch, im zweiten aus einem unbekannten Text aus „Die Duftapotheke – Ein Geheimnis liegt in der Luft“. Unsere Schulsieger*innen 2025 sind Luna aus der 5c und Luis aus der 6a. Luis vertritt unsere Schule nun beim Regionalentscheid. Wir gratulieren beiden herzlich und wünschen Luis viel Erfolg in der nächsten Runde!



Buchclub.

Gundula Menzel

Heute war vielleicht ein verrückter Nachmittag



Foto: U. Mewes

Ich war mit meiner Mama wieder in der Krabbelgruppe in der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin. Dort habe ich meine Freunde wiedergesehen. Aber was war das? Mir wurden von Mama meine Füße angemalt. Wie das kitzelte. Aber ich hab ganz still gehalten. Dann nahm Mama eine Karte und drückte sie auf meinen Fuß. Mit ganz viel Liebe und Glitzer entstand eine Weihnachtskarte für Oma oder Opa. Ich finde meine Karte ist so schön geworden. Ich freue mich schon auf die nächste Krabbelgruppe am 07.01.2026 in der Kita.

Wenn auch du neue Krabelfreunde kennenlernen möchtest, komm gerne dazu oder ruf in der Kita an unter 038737 20535.

Das Kita Team der „Kleinen Strolche“ in Ganzlin

Weihnachtsvorbereitungen der „Füchsegruppe“ der Kita Ganzlin



Foto: U. Mewes

So langsam wird es spannend für die Kinder der „Füchsegruppe“ aus der Kita in Ganzlin. Weihnachten steht vor der Tür und sie basteln ganz fleißig Weihnachtskarten. Diese werden dann verkauft, damit Kinderwünsche erfüllt werden können. „Es macht so viel Spaß“ sagen die Kinder. Insgesamt sind es wirklich 150 Stück geworden und die „Füchse“ sind so stolz darauf. Jede Karte ist ein Unikat.

Das Team der Kita „Kleine Strolche“ Ganzlin

Strahlende Augen beim Besuch des „Circus Ascona“ in der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin



Ein Hauch von Glitzer und Magie lag in der Luft, als der „Circus Ascona“ unsere Kita „Kleine Strolche“ besuchte. Schon beim Betreten des bunt geschmückten Atriums war die Vorfreude der Kinder kaum zu übersehen.

Unter der herzlichen Leitung von Direktorin Nicole Köllner präsentierte das Circus-Team eine liebevoll gestaltete Vorstellung, die Groß und Klein in Staunen versetzte. Besonders die tierischen Stars sorgten für leuchtende Kinderaugen: flinke Hunde, elegante Tauben und sogar echte Schlangen waren Teil der Show. Mutiges Streicheln war natürlich freiwillig.

Auch die Kunststücke beeindruckten. Mit fliegenden Bällen, Ringen und Keulen zeigten die Artistinnen ihr Können und bewiesen, wie viel Leidenschaft und Übung in echter Zirkuskunst steckt. Immer wieder gab es Applaus und staunende Gesichter.

Wer den Zauber der Manege selbst erleben möchte, kann den Zirkus jederzeit buchen – ob Hochzeit, Geburtstag, Kita-Event oder Besuch im Altersheim. Tel: 01745669243

Ein herzliches Dankeschön an Nicole Köllner und ihr großartiges Team für diesen unvergesslichen Besuch.

Dieser besondere Tag wird unseren Kindern und Erzieherinnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Team der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin

„Weihnachtsmann, zieh dich an!“



Foto: Stadtbibliothek Plau am See

Kurz vor Nikolaus durften wir als Stadtbibliothek den Grundschülern aus Plau am See bereits ein kleines Weihnachtsgeschenk machen. Um uns so richtig auf die Weihnachtszeit einstimmen zu können, veranstalteten wir ein Weihnachtskonzert. Zu Gast waren Frank vom Liederkoffer und Eisbär Ben. Im Liederkoffer waren natürlich jede Menge Weihnachtshits von fallenden Schneeflocken, Rentier Rudolf und dem Weihnachtsmann. Doch damit dieser es rechtzeitig zu Heiligabend zu uns schafft, mussten die Kinder ihn erst einmal musikalisch anziehen. Ein großer Spaß und voller Erfolg.

Stadtbibliothek Plau am See



Lesestart 1-2-3 – Neue Sets für 3-Jährige in der Stadtbibliothek

Wir freuen uns sehr, dass uns kurz vor Weihnachten noch ein Paket der Stiftung Lesen erreichen konnte. Gefüllt war es mit den neuen Sets des Programms „Lesestart 1-2-3“ der Stiftung. Dieses bundesweite Programm soll Familien mit Kindern von 1 bis 3 Jahren in der frühen Sprach- und Leseförderung unterstützen. Auch wir als Stadtbibliothek möchten Sie dabei begleiten. Um dies zu erreichen, können ab sofort alle Familien mit Kindern im Alter von 3 Jahren sich bei uns in der Bibliothek ein kostenfreies Set abholen. Es beinhaltet ein Buch („Komm mit in die Natur“, ein Pappbilderbuch aus dem Fischer Sauerländer Verlag), eine mehrsprachige Informationsbroschüre für Eltern und einen tollen Stoffbeutel für Kinder. Sollten Sie Fragen zu diesem Programm haben, sprechen Sie uns gerne an.

Stadtbibliothek Plau am See

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See

	 Steinstr. 96, Plau am See 038735 46555 kijuz@amtplau.de, jugendsozialarbeit@amtplau.de	Kinder- & Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 0157 35419757 jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de	Kinder- & Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 0157 35419757 jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de	Kids Club Wendisch Priborn Meyenburger Str. 32/33 0174 3051169 peggyweckwerth@web.de
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr	Showtanzgruppe: ab 4 Jahre: 15:45 bis 16:15 Uhr ab 6 Jahre: 15:45 bis 16:30 Uhr ab 8 Jahre: 16:40 bis 17:25 Uhr ab 10 Jahre: 17:35 bis 18:20 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:00 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine

Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de

Einsätze im November der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Im Zeitraum vom 01.11.2025 bis 30.11.2025 wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See zu insgesamt fünf Einsätzen alarmiert. Das Einsatzspektrum war im November vielfältig: Es umfasste Türöffnungen für den Rettungsdienst, Verkehrsunfälle, Brandeinsätze sowie eine Tragehilfe mit unserer Drehleiter.



Einsätze im Detail

- 12.11. – Schwerer Verkehrsunfall auf der B192**
Kleintransporter frontal gegen Baum. Bei dem Verkehrsunfall wurde eine Person tödlich verletzt.
- 18.11. – Türnotöffnung für den Rettungsdienst**
Unsere Einsatzkräfte verschafften sich Zugang zur betroffenen Person.
- 20.11. – Ausgelöste Brandmeldeanlage in einer Rehaklinik**
Nach umfangreichen Erkundungsmaßnahmen im Gebäude konnte kein Schadensereignis festgestellt werden.
- 20.11. – Tragehilfe mit Drehleiter**
Unterstützung des Rettungsdienstes beim Patiententransport.
- 25.11. – Rauchentwicklung aus Mehrfamilienhaus**
Entstehungsbrand in einer Küche.

Einsätze bis zum 30.11.2025: **83**

Bevorstehende Veranstaltungen

20.12.2025: Lebendiger Adventskalender Plau am See
(Freiwillige Feuerwehr Plau am See,
Schulstraße 40, 19395 Plau am See)

10.01.2026: Tannenbaumverbrennen im Burghof



Die Freiwillige Feuerwehr Plau am See wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne, besinnliche und vor allem sichere Vorweihnachtszeit sowie ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

Niklas Burmeister

Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Jahresabschlussfahrt



Foto: Christin Roesch

Zum Abschluss eines erfolgreichen Dienstjahres machte sich die Jugendfeuerwehr Plau am See am Sonntag, den 30. November, auf den Weg zur Funtasy World in Wittenberge, einem großen Indoor-Freizeitpark voller Spiel- und Actionsmöglichkeiten.

Ein besonderer Dank geht an das Busunternehmen Kuse, das die Fahrt mit 500 Euro für die Buskosten unterstützte. Dank dieser großzügigen Förderung konnten alle jungen Nachwuchskräfte unserer Jugendfeuerwehr an der Jahresabschlussfahrt teilnehmen. Vielen herzlichen Dank!

In der Funtasy World konnten die Jugendlichen zahlreiche Attraktionen ausprobieren, doch der absolute Favorit war Lasertag. In spannenden Team-Matches traten sie gegeneinander an, entwickelten Strategien und hatten dabei jede Menge Spaß und Action. Auch Trampolinpark, Ninja-Parcours, Kletterbereiche und Rutschen sorgten für Bewegung, Herausforderungen und gemeinsames Erleben – fernab des Feuerwehralltags. Gestärkt wurde sich zwischendurch mit Pommes und Nuggets für alle Teilnehmer.

Die Jahresabschlussfahrt zur Funtasy World war ein voller Erfolg und viel zu schnell vergingen die vier Stunden Aufenthalt in Wittenberge. Mit gestärktem Zusammenhalt und bester Laune wird unsere Jugendfeuerwehr 2026 wieder durchstarten!

Vielen lieben Dank auch an unseren Busfahrer Mathias, der den einen oder anderen Stopp noch einbaute.

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



News aus der Handballabteilung

Besuch beim Deutschen Meister und Champions League Sieger zum Jahresende



Ein Jubiläumsjahr voller Höhepunkte rundete die Handballabteilung des Plauer SV mit zwei Abschlussfahrten nach Berlin und Magdeburg ab.

Gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Geschwistern besuchte die mJE 2 das Bundesligaspiel Füchse Berlin gegen TBV Lemgo. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, die Atmosphäre in der ausverkauften Max-Schmeling-Halle zu erleben. Zusammen mit 10.000 Zuschauern sahen sie zwar eine knappe 33:34 Niederlage des Deutschen Meisters in der eigenen Wohnstube, erlebten aber ein mitreißendes und äußerst spannendes Spiel.

Dankeschön hieß es für den Stab von Trainern, Betreuern und weiteren Ehrenamtlichen mit einer Fahrt zum Champions League Sieger SC Magdeburg. So lud der Vorstand der Handballabteilung o.g. Personenkreis zum Jahresabschluss ein und sah sich in der GETEC Arena in Magdeburg das Champions League Spiel zwischen dem Gastgeber SCM und dem ungarischen Meister PICK Szeged an. Ein rundherum gelungener Abschluss mit vielen netten Gesprächen, hochklassigem Sport und Motivation für das Kalenderjahr 2026.

Sonnabend um 18:30 Uhr: Handballkracher in der Klüschenberghalle zum Jahresende

Einmal mehr stellen sich die BlackBulls der 1. Männer im zehnten Saisonspiel der sportlichen Herausforderung Oberliga MV und bieten Fans und Zuschauern attraktiven Handballsport.



BlackBulls 1. Männer

Zu Gast am Vorabend des 4. Advent ist am Sonnabend um 18:30 Uhr Ligakontrahent Bad Doberaner SV. Wie in fast jedem der zwanzig Punktspiele sind die PSV Männer in der höchsten Liga unseres Bundeslandes Außenseiter. In der heimischen Klüschenberghalle haben die BlackBulls jedoch schon mehrfach bewiesen, dass sie Paroli bieten können. Äußerst spektakulär und kämpferisch war zu-

letzt das Remis gegen den Tabellenzweiten Ribnitzer HV (24:24). Nun gilt es für die Gallier vom Plauer SV weitere Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln und das soll am 20.12.2025 erfolgen. Fans und Zuschauer sind zu diesem Spiel herzlich eingeladen.



Neue Fantrikots sind da

Ab sofort können die neuen Fantrikots bei allen Heimspielen des Plauer SV käuflich erworben werden. Die Palette von Fan-Utensilien reicht mittlerweile von PSV Socken über Hoodies, PSV Trolleys, PSV Rucksäcke bis hin zu Jubiläumsshirts. Vielleicht ein Weihnachtsgeschenk.

Handballcamp in den Winterferien

Für das Handballcamp der Altersklassen F- und E-Jugend (2015 - 2018), vom 16.02. bis 18.02.2026 in der Klüschenberghalle, gibt es noch Plätze. Der Veranstalter Ballkids e. V. bietet an drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm für handballinteressierte Kinder an.

In der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr sind für einen Unkostenbeitrag von 129 Euro Training, Shirt, Übernachtung, Disco, Verpflegung, Betreuung und ein Ferienspektakel inbegriffen. Die Anmeldung für das Camp erfolgt unter www.ballkids.de

Dankeschön

Auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jubiläumsjahr 2025 kann die Handballabteilung des Plauer SV verweisen. Neben dem Alltagsgeschäft Trainings- und Punktspielbetrieb wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In erster Linie sind dabei der Schlafmützenball im Februar, die Turnierserie im Mai, der Triathlon im Juni, die Beachvolleyballturniere im Juni und September, der Jubiläumsball und das Jubiläumsspiel gegen den Deutschen Meister Füchse Berlin im Monat Juli zu nennen. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, Sponsoren und Eltern sowie der Stadt Plau am See, die bei der Durchführung und Organisation der Veranstaltungen geholfen haben. Ein großes Dankeschön gebührt weiterhin dem großen Trainer- und Betreuerstab für sein unermüdliches Engagement.

Der Vereinsvorstand der Handballabteilung wünscht allen Mitgliedern, Fans, Sympathisanten und Sponsoren ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026.

Raimo Schwabe

Heimspiele Plauer SV/Handball

Dezember

Samstag, 20.12.2025

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | MJD Plauer SV – Stralsunder HV |
| 13:00 Uhr | wJB Plauer SV – Hagenower SV |
| 15:00 Uhr | mJE2 Plauer SV – TSG Wittenburg |
| 16:30 Uhr | WJA Plauer SV – SG Lützow |
| 18:30 Uhr | 1. Männer Plauer SV – Bad Doberaner SV |

Januar

Samstag, 10.01.2026

- | | |
|-----------|--|
| 12:15 Uhr | WJD Plauer SV – Banzkower SV |
| 14:00 Uhr | WJA Plauer SV – SG Vorpommern |
| 16:00 Uhr | MJD Plauer SV – Mecklenburger Stiere 2 |
| 18:00 Uhr | 2. Männer Plauer SV – Malchower SV |

Samstag, 17.01.2026

- | | |
|-----------|----------------------------------|
| 10:30 Uhr | MJB Plauer SV – TSV Bützow |
| 12:15 Uhr | WJE Plauer SV – GW Schwerin 2 |
| 13:45 Uhr | MJE Plauer SV – HV Leezen |
| 15:15 Uhr | WJD Plauer SV – Hagenower SV |
| 16:45 Uhr | WJB Plauer SV – SG Lützow |
| 18:30 Uhr | Frauen Plauer SV – GW Schwerin 4 |

Samstag, 24.01.2026

- | | |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | MJE Plauer SV – TSG Wismar |
| 14:45 Uhr | MJD Plauer SV – SG Neubrandenburg/Altentreptow |
| 18:30 Uhr | 1. Männer Plauer SV – Schwaaner SV |

**Plauer FC
Hallenturniere**



Sporthalle am Klüschenberg

- 25.01.2026 um 09:00 Uhr E- Jugend
 31.01.2026 um 09:00 Uhr B-Jugend
 31.01.2026 um 14:00 Uhr A-Jugend
 31.01.2026 um 19:00 Uhr Herren „Mitternachtsturnier“
 01.02.2026 um 14:00 Uhr D-Jugend
 07.02.2026 um 09:00 Uhr F-Jugend
 07.02.2026 um 14:00 Uhr C-Jugend

Der Plauer FC wünscht all seinen aktiven und passiven Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern sowie deren Familien und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit, gefüllt mit Freude und Glück. Wir wünschen Frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Weihnachtstanz im Burghof



Am 25. Dezember 2025 wird im Burghof Plau am See getanzt.

Genießt die festliche Stimmung bei unserer Weihnachtssause für jedermann:

- Live-DJ mit den besten Hits von Oldies bis Charts
- Die perfekte Gelegenheit, nach den Feiertagen mit Familie und Freunden zu feiern
- Gute Drinks, coole Beats und beste Gesellschaft

Lasst die Weihnachtsgans ruhen und schwingt das Tanzbein.

Einlass: ab 20:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

**Silvesterparty im Burghof –
Gemeinsam ins neue Jahr 2026**



Feiert den Jahreswechsel in stilvollem Ambiente am 31. Dezember 2025 im Burghof Plau am See.

Euch erwartet eine unvergessliche Nacht mit:

- Live-DJ – von Oldies bis Partyhits
- Beheiztem Festzelt – feiert gemütlich, egal wie kalt es draußen ist
- Feuerwerk – ein funkelnnder Start ins Neue Jahr

Lasst uns gemeinsam auf 2026 anstoßen, tanzen, lachen und die Nacht unvergesslich machen.

Einlass: ab 20:00 Uhr

Eintritt: 15 Euro

**27.12.2025, 17.00 Uhr
Kirche Gnevsdorf**

**TRADITIONELLE
WEIHNACHTSMUSIK**



Posaunenchor Plau am See

Leitung: Ruth Arnold

Orgel: Fritz Abs

Flöte: Anne-Katrin Voutta

Gesang: Ute Jarchow

- Eintritt frei -

Spenden sind willkommen.

Wir sammeln für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

8. Plauer Tannenbaumverbrennen

Wann?
Samstag, 10.01.2026
ab 18.00 Uhr
Wo? Im Burghof

17.30 Uhr Fackelumzug vom Gerätehaus der Feuerwehr Plau zum Burghof

Für jeden mitgebrachten Tannenbaum erhalten Sie einen Glühwein gratis!

➤ Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Heißer Apfelsaft, Bratwurst, Glühwein, Lumumba, Stockbrot

Eine Aktion des Fördervereins der FFw Plau am See & der Feuerwehr Plau am See

Lesung im Gutshaus Ganzlin



Am Samstag, den 17.01.2026, liest die Hamburger Autorin Friederike Gräff im Gutshaus Ganzlin aus ihrer 2025 erschienenen Sammlung von Erzählungen „Frau Zilius legte ihr erstes Ei an einem Donnerstag“.

Die Geschichten erzählen von Momenten, in denen etwas Unerwartetes geschieht. Momente wie Wunder. Oder Lebensphasen, in denen sich eine überraschende Abzweigung von eingetretenen Pfaden auftut und man sich selbst staunend zuschaut. Jede Erzählung ist ein eigener Kosmos, und in jedem herrschen eigene Regeln: und die Geschichten gehen an die Grenzen dessen, was wir für Alltag und Wirklichkeit halten.

Friederike Gräff ist Journalistin bei der „TAZ“ in Hamburg und hat bereits ein Buch über die Geschichte des Wartens geschrieben. 2012 erhielt sie den Literaturförderpreis der Stadt Hamburg für ihre Erzählungen. Für den aktuellen Erzählband wurde sie für den Hamburger Literaturpreis nominiert. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Christian Gräff

Naturpark-Wanderung zwischen den Jahren am 30. Dezember

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



Auch in diesem Jahr findet die inzwischen schon traditionelle „Naturpark-Wanderung zwischen den Jahren“ im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide statt. Am Dienstag, den 30. Dezember, treffen wir uns um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz am Karower Meiler. Nach ca. acht Kilometern werden wir gegen 14:00 Uhr den Ausgangspunkt wieder erreicht haben.

Denken Sie bitte an wetterangepasstes und geländetaugliches Schuhwerk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es freut sich auf viele Mitwanderer, Kerstin Breuer
Neuigkeiten und weitere Veranstaltungen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide finden Sie auf der Webseite: www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

Evelin Kartheuser
Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Waldwanderung in der Zeit der Rauhnächte...

...in 11 Tagen und 12 Nächten vom 21.12. bis 06.01. oder zwischen Weihnachten und Heilige Drei König (je nach Ansicht) verzaubern mystische Überlieferungen und Bräuche den Jahreswechsel.

Die Waldlandschaft lädt ein, um die Magie der Rauhnächte wahrzunehmen. Kleine Geschichten und die Gegebenheiten des Waldes und der Wanderung ermöglichen jedem, die eigene Resilienz zu stärken und sich zu öffnen für die neuen Herausforderungen des kommenden Jahres. Eine innere Balance schaffen, Erholung und Kraft schöpfen, das sollte jeder Teilnehmer nach der Wanderung wahrnehmen.

Uralte Überlieferungen mit ebenso uralten Ritualen können für jeden Teilnehmer individuell nutzbar wirken. Die geistige Überlieferung des Inhaltes der Rauhnächte, mit den dünnen Nebelschleieren und stürmischen Winden, geben die Möglichkeit der Neuausrichtung mit Zuversicht und Kraft.

Während der stimmungsvollen Wanderung mit kleinen geschichtlich, szenische Besonderheiten kann sich jeder rückblickend für das vergangene Jahr bedanken und auf das neue Jahr vorbereiten.

Eine kleine Wegzehrung sollte jeder im Rucksack mitbringen. An verschiedenen Pausenstellen während der Wanderung ist dafür Zeit.

Festes Schuhwerk und wetterfeste, warme Kleidung ist sehr empfehlenswert. Die Wanderung ist nicht barrierefrei.

Termine:

27.12.2025: 10:00 bis ca. 15:00 Uhr

02.01.2026: 10:00 bis ca. 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Buswendeschleife bzw. Haltestelle in Wangelin

Kosten:

15,00 Euro pro Teilnehmer/in

Verbindliche Anmeldung unter 0171 8095261 oder info@natuerlich-bauen.de

Andreas Breuer

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft und die Jagdpächter laden ein

Die Jagdgenossenschaft Wendisch Priborn lädt ein zum gemütlichen Beisammensein bei einem zünftigen Essen.

Die Veranstaltung findet am 17.01.2026 ab 18:00 Uhr in Wendisch Priborn im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Eingeladen sind alle Landeigentümer, die bejagbare Flächen in der Jagdgenossenschaft besitzen und alle Jagdpächter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

VHS Kurse und Workshops



Kurs: Qigong für mehr Beweglichkeit und Entspannung

Am Mittwoch, 14.01.2026, 14:00 Uhr, startet in Plau am See ein neuer Qigongkurs (305-03).

Qigong-Übungen zur Aktivierung der Lebensenergie (Qi) sind Teil der Jahrtausende alten, chinesischen Heilkunst. Sie haben das Ziel, Körper, Geist und Atem in einen optimalen Zustand der Lebensaktivität zu bringen und diesen zu erhalten. Dieser Zustand der Harmonie wird in China als das „Innere Lächeln“ bezeichnet. Qigong ist besonders geeignet zur Stressbewältigung sowie zur Stärkung der Psyche. Die einfachen und sanften Bewegungen wirken sich auch positiv bei vielen anderen Funktionsstörungen aus, wie z. B. Rheuma, Magen-Darm-Problemen, Gelenkschmerzen, Allergien, Herz-Kreislauf- und Wirbelsäulenbeschwerden sowie Migräne und Asthma.

Die erfahrene Kursleiterin freut sich, Sie in dem Kurs begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen und Rückfragen zum Kurs richten Sie bitte an die vhs LUP:

03871 7224303, vhs.kreis-lup.de.

Workshop: Frauengesundheit: Frauen, Ayurveda & Ernährung

Am Mittwoch, 21.01.2026 um 15:30 Uhr, startet in Plau am See ein Workshop zum Thema „Frauengesundheit: Frauen, Ayurveda & Ernährung“ (Kurs-Nr. 305-15).

Die Kunst, wie Sie durch Ihr Essen Ihr Leben verändern. Ein Kurs, in dem Sie nicht nur Einblicke enthalten, sondern ganz konkret die natürliche Kraft der Ernährung in Verbindung mit ayurvedischen Prinzipien kennenlernen. Wie Frau durch Ihre Ernährung ohne Verbote wieder mehr Vitalität, Leichtigkeit und Leistungskraft verspürt. Wir entdecken gemeinsam die vielfältige und spannende Welt der natürlichen Ernährung und der aromatischen Welt der Gewürze.

Mit praktischen Beispielen/Einheiten probieren wir uns aus und lernen miteinander. Eine bunte Kombination aus Theorie und Praxis mit Spaß und Freude für alle Sinne.

Die erfahrene Kursleiterin informiert nicht nur, sondern richtet das Kursgeschehen gern auch nach Ihren Fragen und Wünschen aus. Anmeldungen und Rückfragen zum Kurs richten Sie bitte an die vhs LUP: 03871 7224303, vhs.kreis-lup.de.

Veranstaltungen im Dezember 2025 und Januar 2026 in Plau am See und Umgebung

Samstag, 20.12.2025, 17:00 Uhr

Weihnachtslieder-Singen im Kerzenschein St. Marien Kirche Plau am See

Samstag, 20.12.2025, 18:00 Uhr

Weihnachtliche Kuchenparty für Jedermann Falk Seehotel Plau am See

Mittwoch, 24.12.2025, 15:00 Uhr

Familienweihnacht mit Gospelchor & Bläsern St. Marien Kirche Plau am See

Mittwoch, 24.12.2025, 17:00 Uhr

Christvesper mit Kantorei & Bläsern St. Marien Kirche Plau am See

Mittwoch, 24.12.2025, 17:00 Uhr

46. Lübzer Turmblasen Amtsturm Lübz

Donnerstag, 25.12.2025, 10:00 Uhr

Christfest mit den Bläsern St. Marien Kirche Plau am See

Donnerstag, 25.12.2025, 20:00 - 24:00 Uhr

Weihnachtstanz für Jedermann Burghof Plau am See

Freitag, 26.12.2025, 10:00 Uhr

Weihnachts-Wunschlieder-Singen St. Marien Kirche Plau am See

Samstag, 27.12.2025, 10:00 - 15:00 Uhr

Waldwanderung in der Zeit der Rauhnächte Buswendschleife bzw. Haltestelle Wangelin

Samstag, 27.12.2025, 20:00 - 24:00 Uhr

Last Christmas Party BEECH Resort Plauer See, Ganzlin

Dienstag, 30.12.2025, 10:00 Uhr

Naturpark-Wanderung zwischen den Jahren Naturparkinformation Karower Meiler

Dienstag, 30.12.2025, 11:00 Uhr

Stadtführung der Tourist Info Plau Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 30.12.2025, 20:00 Uhr

Festliche Posaunenmusik zum Jahresausklang St. Marien Kirche Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr

Silvesterabend BEECH Resort Plauer See, Ganzlin

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr

Silvester-Gala Falk Seehotel Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr

Silvesterparty - Hallo 2026 Haus Sajons Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr

Silvesterball Parkhotel Klüschenberg Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 20:00 Uhr

Silvesterparty für Jedermann Burghof Plau am See

Donnerstag, 01.01.2026, 14:00 Uhr

Regionale Neujahrs-Andacht St. Marien Kirche Plau am See

Dienstag, 06.01.2026, 16:00 - 16:30 Uhr

Bilderbuchkino der Stadtbibliothek Haus des Gastes Plau am See

Samstag, 10.01.2026, 14:30 Uhr

Filmvorführung Film über typisch deutsche Familien, Burgmuseum Plau am See

Samstag, 10.01.2026, 15:00 Uhr

Lese-Café der Stadtbibliothek mit Neuvorstellungen, Bäckerei Behrens

Samstag, 10.01.2026, 18:00 Uhr

7. Plauer Tannenbaumverbrennen Burghof Plau am See

Samstag, 10.01.2026, 18:00 Uhr Die Nachsilvester-Party an der Seenplatte Falk Seehotel Plau am See	Samstag, 24.01.2026, 19:00 Uhr 26. Klüschenberg-Wintertheater Parkhotel Klüschenberg Plau am See
Freitag, 16.01.2026, 19:00 - 21:30 Uhr Wangeliner GartenKino mit dem Film „Vor Zurück Zur Seite ran“, Wangeliner Garten	Sonntag, 25.01.2026, 14:00 Uhr Klassik und Kuchen mit Christiane Klonz, Falk Seehotel Plau am See
Samstag, 17.01.2026, 18:00 Uhr Krimi-Dinner-Show inkl. 4-Gang-Menü, Falk Seehotel Plau am See	Freitag, 30.01.2026, 19:00 Uhr 26. Klüschenberg-Wintertheater Parkhotel Klüschenberg Plau am See
Freitag, 23.01.2026, 19:00 Uhr 26. Klüschenberg-Wintertheater Parkhotel Klüschenberg Plau am See	Samstag, 31.01.2026, 19:00 Uhr 26. Klüschenberg-Wintertheater Parkhotel Klüschenberg Plau am See
Samstag, 24.01.2026, 18:00 Uhr Chefs Table Falk Seehotel Plau am See	

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um der Tourist Info Plau am See vorliegende und bekannte Termine.
Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum 06. Januar 2026 unter Tel. 038735 45678 oder info@plau-am-see.de



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See



Danke für das Schmücken unseres Weihnachtsbaumes

Die Stadt bedankt sich recht herzlich bei den Kindern der Kita „Bunte Stifte“ für das Schmücken unseres Weihnachtsbaumes auf dem Burgplatz.

Ein Dankeschön geht auch an die Kinder vom Hort, die traditionell unsere Weihnachtsbäume im Rathaus und im Amtsgebäude in der Dammstraße geschmückt haben.

Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Ihr Klaus Baumgart
Amtsvorsteher

Hinweis zu persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters oder des Bürgervorsteigers zu Alters- und Ehejubiläen in der Stadt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See,
wir möchten Ihnen gerne anbieten, dass der Bürgermeister, der Bürgervorsteher oder deren Stellvertreter/innen zu folgenden Jubiläen persönlich Glückwünsche übermitteln:

- zum 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich
- ab dem 60. Hochzeitstag alle 5 Ehejahre

 Sofern Sie einen persönlichen Besuch in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte spätestens 4 Wochen vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum im Sekretariat des Bürgermeisters unter 038735 494-17 oder per E-Mail an info@amtplau.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bekanntmachung der Schließzeiten der Verwaltung zwischen den Feiertagen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
vom 22.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026 ist die
Stadtverwaltung Plau am See geschlossen.
Ab dem 02.01.2026 sind wir wieder für Sie erreichbar.

Folgende Notdienste werden eingerichtet:

Kläranlage: 0172 3458133 (bei Störungen und Schäden)
Bauhof: 0170 5758760

Das Standesamt wird für dringende Notfälle bei Sterbefällen erreichbar sein.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.
Plau am See, den 24.11.2025

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister



Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus dem Amt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger unseres Amtsbereiches, liebe Leserinnen und Leser unserer Plauer Zeitung,

365 Tage sind schon wieder fast vorbei und gefühlt ging das Jahr 2025 doch viel zu schnell vorbei. Jetzt stehen das besinnliche Weihnachtsfest und der Jahreswechsel schon wieder vor der Tür. Lassen Sie uns diese Zeit genießen und noch einmal einen kurzen Rückblick halten sowie gleichzeitig den Blick nach vorne werfen.

Wir leben in einer sehrbrisanten Zeit, in der es immer wieder neue Herausforderungen gibt, mit denen wir teilweise im heutigen Zeitalter gar nicht mehr gerechnet haben. Auch wenn wir uns ein friedliches Zusammenleben in unserer Region und in der ganzen Welt wünschen, sieht die Realität zum Teil anders aus. Uns stellt zwar nicht alles zufrieden und wir können schon gar nicht alles, was auf der weiten Welt passiert, beeinflussen, aber jeder von uns kann und sollte darüber nachdenken, welchen Beitrag er leisten kann, um sein direktes Umfeld l(i)ebenswerter zu gestalten. Manchmal reicht ein positiver Gedanke, den man mit anderen teilt, oder die ein oder andere positive Geste bzw. Handlung aus.

Trotz all dieser Herausforderungen, die selbstverständlich auch Auswirkungen auf unseren Amtsbereich haben, wollen wir positiv bleiben und können trotz der angespannten Haushaltsslagen festhalten, dass wir doch wieder vieles in den Gemeinden unseres Amtsbereiches schaffen konnten. So wurden beispielsweise in Plau am See die Erschließung des Baugebietes „Rostocker Chaussee“, der Bau der RollKunstBahn, der Bau und die Erweiterung vieler Spielplätze (z. B. Klebe, Seelust, Appelburg, Kirchplatz) mit Hilfe von Fördermitteln abgeschlossen und im Ortsteil Karow wurde das Gemeindehaus, in dem sich auch die Feuerwehr befindet, nach den Feuerwehrrichtlinien ausgebaut und auch der Rest des Gebäudes wird sukzessive mit Unterstützung des Heimatvereins und der Feuerwehr renoviert und modernisiert. Auch der Schulanbau an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule ist durch die Abrissarbeiten des alten Gebäudes sichtbar vorangeschritten, sodass im Jahr 2026 mit dem Neubau begonnen wird. In 2026 sollen auch die Restarbeiten im Burghof nun endlich final fertiggestellt werden und die Sanierung und Erweiterung des Wasserturmes am Klüschenberg zum

Sternenbeobachtungsplatz sowie zum Fledermausunderschlupf soll erfolgen.

Ein Dauerbrandthema war auch der Radweg zwischen Plau am See und Ganzlin. Dieser konnte nun mit einem tollen Ausbau in der Ortslage Dresenow feierlich übergeben werden. Auch in Retzow und Gnevsdorf wurde in Spielplätze investiert und im kommenden Jahr soll die alte Molkerei in Ganzlin abgerissen werden, welche die Gemeinde ersteigert hat.

Die Spielplätze in Barkow und Plauerhagen wurden ebenfalls erweitert. In Vorbereitung sind auch der Ausbau des Gemeindehauses (Ausbau Dachgeschoss) in Barkow und der Neubau des Feuerwehrhauses in Plauerhagen.

In Plau am See wurde in diesem Jahr auch die Testphase der Hubbrückensperrung durchgeführt. Zusätzlich zu einer Meinungsabfrage in der Plauer Zeitung wird es am 23. Januar 2026 um 18:30 Uhr eine Einwohnerversammlung in der Schule am Klüschenberg zu dieser Thematik geben, in der die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung zu dieser Testphase mitteilen können. In den Gemeinden und Ortsteilen wurden auch wieder viele Dorffeste und Vereinsfeiern durchgeführt, wo Sie sich, liebe Bürgerinnen und Bürger mit Ihren Gästen, immer wohl gefühlt haben. Highlights waren in 2025 die Durchführung der Badewannenrallye 2.0 mit anschließender NDR-Sommerparty, die Burgfestspiele im Burghof, das 35-jährige Bestehen des FAL, das 100-jährige Jubiläum des Plauer SV Abteilung Handball und das 30-jährige Bestehen des SV Karow. Aber auch die 30-jährige Partnerschaft zwischen den Städten Plau am See und Plön wurde gebührend gefeiert sowie mit dem Eingehen einer neuen Patenschaft zwischen Plau am See und der Lehrgruppe A der Marineunteroffiziersschule Plön zusätzlich bekräftigt.

Wir können als Unterzeichner an dieser Stelle voller Stolz feststellen, dass das kulturelle Leben bei uns im Amtsbereich noch voll aktiv ist und wollen uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die diese Veranstaltungen möglich machen und auch als Gäste diese Events besuchen. Damit wir unbeschwert unseren Alltag in unserem Amtsbereich genießen können und auch bei Gefahrenlagen keine Angst haben müssen, sind die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute unserer Wehren für uns zur Stelle. Somit gilt ein besonderer Dank unseren Feuerwehrleuten für ihren unermüdlich ehrenamtlichen Einsatz!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir wünschen Ihnen für das kommende Jahr Gesundheit und Kraft, sowie dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen und Sie positiv durch das Jahr 2026 gehen, insbesondere dann, wenn es vielleicht mal nicht nach Plan geht. Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Klaus Baumgart
Amtsvorsteher
des Amtes Plau am See

Sven Hoffmeister
Bürgermeister
der Stadt Plau am See

Svenja Branig
Bürgermeisterin
der Gemeinde Barkhagen

Jens Tiemer
Bürgermeister
der Gemeinde Ganzlin

Bekanntmachung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sonstiges Sondergebiet Fremdenbeherbergung – Erweiterung der Hotelanlage Marianne“ der Stadt Plau am See

Die Stadtvertretung Plau am See hat am 17.09.2025 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 „Sonstiges Sondergebiet Fremdenbeherbergung – Erweiterung Hotelanlage Marianne“ beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a

BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Gemarkung Plau, Flur 6 die Flurstücke 225/9, 231/20, 231/21 sowie einen Teilbereich des Flurstücks 225/6. Die Fläche beträgt ca. 0,5 ha. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans bleibt von der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 unberührt.

Mit der 1. Änderung des B-Plans Nr. 23 wird anstelle der zwei Baufelder ein Baufeld auf dem Plangebiet festgesetzt. Die Stellplätze für Fahrzeuge werden auf dem gesamten Gelände zugelassen.

Anstelle des Höchstmaßes der Grund- und Geschossfläche wird eine Obergrenze der Grundflächenzahl (GRZ) festgesetzt. Das Höchstmaß der Geschossigkeit wird neu verteilt.

Im Sondergebiet Fremdenbeherbergung I (SO F I) wird ein, mit einer Mischung von Fremdenbeherbergung oder Ferienwohnungen, sowie eine zweigeschossige offene Bauweise, festgesetzt. Im Sondergebiet Fremdenbeherbergung II (SO F II) wird ein Bereich mit einer Mischung von Ferienwohnungen und Dauерwohnen (Betriebsleiterwohnung) sowie eine eingeschossige Bauweise festgesetzt. Die Erschließung des Plangebiets erfolgt über die Quetziner Straße.

Gleichzeitig wurde am 17.09.2025 der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 „Sonstiges Sondergebiet Fremdenbeherbergung – Erweiterung Hotelanlage Marianne“ und die dazugehörige Begründung gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen, den Entwurf öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu unterrichten. Gemäß § 4 Abs. 2 Bau GB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf sowie dem Begründungsentwurf einzuholen.

Die Planzeichnung mit Begründung wird in der Zeit vom **05.01.2026 bis 13.02.2026** veröffentlicht.

Die Planunterlagen können auf der Homepage der Stadt Plau am See unter

<https://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php> und im Bau- und Planungsportal M-V unter www.bauportal-mv.de in der Rubrik Pläne in Aufstellung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im selben Zeitraum im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern.

Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 und den möglichen Auswirkungen können elektronisch per E-Mail an info@ib-andrees.de oder an bauamt@amt-plau.de abgeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich, schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan

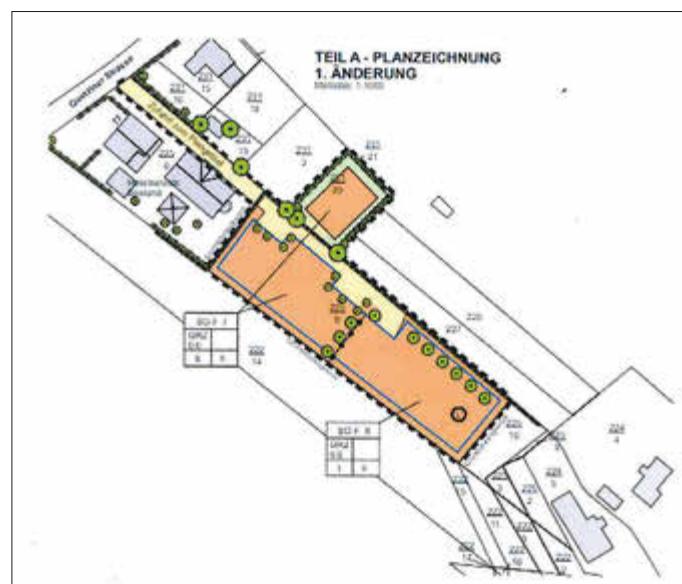
unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSG M-V i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personen gebundenen Daten anonymisiert.

Plau am See, 27.11.2025

**gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister**



Mitteilung des Ordnungsamtes in Bezug auf die Entleerung von Altkleidercontainer

Seit Monaten bestehen leider erhebliche Probleme bei der Entleerung der Altkleidercontainer in der Seestraße sowie in der Langen Straße (Netto). Trotz intensiver Bemühungen von Seiten der Stadt gegenüber dem verantwortlichen Unternehmen kann dieses Problem nach Unternehmensmitteilung nicht kurzfristig behoben werden. Dies bedauern wir sehr.

Aus diesem Grund bitten wir Sie eindringlich, liebe Bürgerinnen und Bürger, bis auf Weiteres auf die Altkleidercontainer anderer Standorte (z. B. Zur alten Mühle, Wittstocker Weg, Plauerhäger Straße, Zarchliner Weg 5 [Firma Ebert Entsorgung GmbH]) auszuweichen.

Wir möchten Sie weiterhin bitten, die Altkleider **nicht vor, hinter oder neben** die überfüllten Container zu legen, da die Entsorgung dieser Sachen durch die Stadt durchgeführt werden muss und sehr kostenintensiv ist. Bitte nehmen Sie diese wieder mit nach Hause, bis die Altkleidercontainer geleert wurden bzw. weichen Sie auf leere Container anderer Standorte aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

S. Elster
Sachbearbeiterin Ordnungsamt

Einladung zur Einwohnerversammlung der Stadt Plau am See zum Thema Verkehrskonzept

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen **am Freitag, den 23. Januar 2026, um 18:30 Uhr** zur Einwohnerversammlung in die Aula der Schule am Klüschenberg ein.

Hauptthema wird die Verkehrsführung im Bereich der Hubbrücke sein, da wir nach der Testsperrung im Jahr 2025 gerne Ihre Meinungen und Erkenntnisse aus dieser Testphase erfahren und ggf. auch hinterfragen wollen. Diese sollen der weiteren Entscheidungsfindung für die Stadtvertretung und die beratenden Ausschüsse dienen. Selbstverständlich werden auch Ihre bereits bei uns eingereichten Meinungsbilder berücksichtigt. Weiterhin werden wir darüber informieren, welche Themen vom bereits beschlossenen Verkehrskonzept im Jahr 2026 unabhängig vom Bereich der Hubbrücke umgesetzt werden sollen.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, uns bzw. den Stadtvertretern/innen Ihre Meinung mitzuteilen.

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Information zur Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Plau mbH für das Jahr 2024

Die Wohnungsgesellschaft erwirtschaftete 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 74.925,11 Euro, nachdem im Jahr 2023 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.624,46 Euro erzielt wurde. Das Eigenkapital erhöht sich damit von 3.643.921,73 Euro auf 3.718.849,84 Euro, bei noch bestehenden Verbindlichkeiten in einer Höhe von 3.680.573,47 Euro.

Im Geschäftsjahr 2023 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von 4.089.840,39 Euro.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 6.544.470,69 Euro und reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 321.161,00 Euro. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Plau mbH kann im Sekretariat des Bürgermeisters zu den Öffnungszeiten der Verwaltung bis zum 30.01.2026 eingesehen werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsdaten der Plauer Zeitung 2026

23. Januar	(Redaktionsschluss: 9. Januar - 12:00 Uhr)
20. Februar	(Redaktionsschluss: 6. Februar - 12:00 Uhr)
20. März	(Redaktionsschluss: 6. März - 12:00 Uhr)
17. April	(Redaktionsschluss: 1. April - 12:00 Uhr, Achtung: Mittwoch)
22. Mai	(Redaktionsschluss: 7. Mai - 12:00 Uhr, Achtung: Donnerstag)
19. Juni	(Redaktionsschluss: 5. Juni - 12:00 Uhr)
17. Juli	(Redaktionsschluss: 3. Juli - 12:00 Uhr)
21. August	(Redaktionsschluss: 7. August - 12:00 Uhr)
18. September	(Redaktionsschluss: 4. September - 12:00 Uhr)
16. Oktober	(Redaktionsschluss: 2. Oktober - 12:00 Uhr)
20. November	(Redaktionsschluss: 6. November - 12:00 Uhr)
18. Dezember	(Redaktionsschluss: 4. Dezember - 12:00 Uhr)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, **Text- und Bildbeiträge** ausschließlich an die E-Mailadresse plauerzeitung@amtplau.de zu senden, **Wünsche und Daten zu Anzeigen** bitte an anzeigen@wittich-sietow.de.

Hinweise zum Redaktionsschluss:

Der Annahmeschluss für Textbeiträge ist jeweils am oben aufgeführten Freitag um **12:00 Uhr**.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss vorverlegt. Bitte beachten Sie die im Impressum angegebenen Daten.

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen, die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt so dann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. 4 Wochen später.

Die Redaktion der Plauer Zeitung

Bereitschaftsnummer Bauhof

0170 5758760

Bereitschaftsnummer Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies bestrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

6. Januar und 20. Januar 2026

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lübz, Telefon: 038731 24609 oder 038731 56533

Wir trauern um

Heinrich Hagedorn
Werner Kallon
Brigitta Biedermann
Rosemarie Kirmes
Heidemarie Eike

Hans-Jürgen Reinke
Andreas Felske
Edeltraut Marx
Thomas Huschka
Uwe Schröder

Fred Mauck
Heike Kindel
Michael Wien
Yvonne Pleger
Gerhard Lenz



**Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 20.12.2025 bis 23.01.2026**

Plau am See

Herrn R. Kerner
Frau U. Diedrich
Herrn M. Möller
Herrn E. Schmidt
Herrn W. Krokowski
Frau I. Knedlhans
Herrn A. Eßlinger
Herrn W. Schultz
Herrn F. Siebert
Herrn P. Falck
Frau I. Jeziorski
Herrn R. Tuve
Frau U. Liebenthal
Herrn Dr. R. Krüger
Herrn G. Kunz
Herrn G. Koch
Frau J. Fiedler
Herrn R. Frank
Frau U. Ritschel
Herrn H. Prüter
Herrn E. Brose

zum 90. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Herrn G. Paasch
Herrn W. Linde
Frau C. Krause

zum 90. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Gemeinde Ganzlin

Frau G. Borgwardt
Herrn W. Berndt
Herrn U. Schmalfeldt
Frau A. Körber
Frau J. Schreiber
Frau B. Geese
Herrn R.-P. Hottas
Frau M. Roske

zum 85. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/Barkow



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Plau (Barkow) Broock

Plau am See

- 20.12. 17:00 Uhr: Weihnachtslieder im Kerzenschein zum Mitsingen
21.12. 10:00 Uhr: Gottesdienst, Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem
24.12. 15:00 Uhr: Familien-Weihnacht mit Gospelchor und Bläsern
17:00 Uhr: Christvesper mit Kantoreichor und Bläsern
25.12. 10:00 Uhr: Gottesdienst zum Christfest mit Bläsern
26.12. 10:00 Uhr: Weihnachts-Wunschliedersingen
28.12. kein Gottesdienst
30.12. 20:00 Uhr: Konzert zum Jahresschluss – Posaunenquartett „Opus 4“
31.12. 17:00 Uhr: Jahresschlussandacht mit Abendmahl
01.01. 14:00 Uhr: Neujahrsandacht, Vorstellung der Jahreslosung 2026 ab 4. Januar Gottesdienst im Gemeinderaum (Pfarrhaus)
04.01. 10:00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
05.01. 19:00 Uhr: Bibelkreis
11.01. 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
14.01. 15:00 Uhr: Seniorennachmittag im Dr.-Wilde-Haus
18.01. 10:00 Uhr: Gottesdienst
19.01. 19:00 Uhr: Bibelkreis
21.01. 19:30 Uhr: Elternkreis

Barkow / Broock

- 24.12. 15:00 Uhr: Christvesper Kirche Broock
16:00 Uhr: Christvesper Kirche Barkow
31.12. 17:00 Uhr: Jahresschlussandacht in Barkow, anschl. Beisammensein

Alle Konzerte und Veranstaltungen sind eintrittsfrei, Spenden werden erbeten. Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und kirchenmusikalische Gruppen und Chöre sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Kontakt Kirchengemeinde:

Telefon: 038735 40200, E-Mail: plau@elkm.de
Web: www.kirche-plau.de, Instagram: @kirche_plau

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta

Plau am See, Markt 13

- Sonntag:** 8:30 Uhr: Gottesdienst
Wochentag: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
14:00 Uhr: Hl. Messe

- Frauenkreis:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
14:30 Uhr im Gemeinderaum

Weihnachten:

- 24.12., 18:15 Uhr: Hl. Messe
26.12., 8:30 Uhr: Wort Gottes Feier
28.12., 8:30 Uhr: Hl. Messe

Termine:

- 04.01.2026: Hl. Messe, anschließend Plauderstunde

Fahrdienst: Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf/Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

24.12. - Christvespern zu Heiligabend

14:00 Uhr: Karbow

14:00 Uhr: Wendisch Priborn

15:30 Uhr: Kreien

15:30 Uhr: Darß

16:45 Uhr: Ganzlin

18:00 Uhr: Gnevsdorf

27.12. 17:00 Uhr: Weihnachtsmusik in der Kirche Gnevsdorf

31.12. 17:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus Gnevsdorf

2026

01.01. 14:00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Plau am See

06.01. 15:00 Uhr: Sternsinger kommen nach Kreien

10.01. 10:00 Uhr: Sternsinger kommen nach Ganzlin

11.01. 10:00 Uhr: an der Archekirche Vietlübbe werden Futterglocken für die Vögel im Winter gebaut

18.01. 10:30 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus Gnevsdorf

Angebote für Kinder und Jugendliche: siehe Gemeindebrief

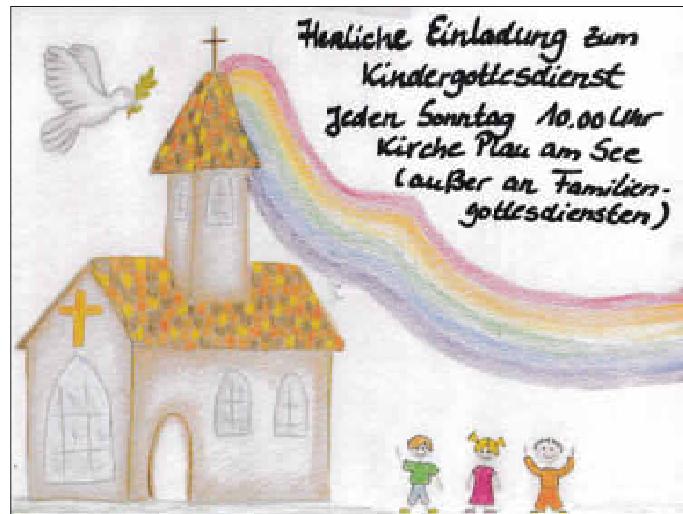
Rita Wegner, Pastorin, Steinstr. 18, 19395 Gnevsdorf

Telefon: 038737 20263

E-Mail: gnevsdorf-karbow@elkm.de

www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de

Wir wünschen gesegnete Feiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr!



Ev. Kirchengemeinde Karow/Krakow am See

21.12. 17:00 Uhr: Krippenspiel, Krakow am See

24.12. 14:00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Dobbin

15:00 Uhr: Christvesper, Karow

16:00 Uhr: Christvesper, Linstow

17:00 Uhr: Christvesper, Krakow

28.12. 10:30 Uhr: Gottesdienst, Krakow

31.12. 17:00 Uhr: Jahresschlussandacht

- Posaunenchorprobe: montags, 18:00 Uhr, Serrahn
- Christenlehre donnerstags von 15:00 Uhr
Klasse 1 bis 2: bis 16:00 Uhr
- Christenlehre dienstags von 15:00 Uhr
Klasse 3 bis 4: bis 16:00 Uhr
- Christenlehre mittwochs von 15:30 Uhr
Klasse 5 bis 6: bis 16:30 Uhr
- Jugend-Bibelkurs donnerstags 17:00 Uhr
14-tägig: bis 18:30 Uhr
- Junge Gemeinde: freitags 19:30 Uhr

Kirchengemeinderat:

Daniel Grosche, Mobil: 0151 24014262

Torsten Erxleben, Mobil: 0173 3045447

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin:

Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404

Fax: 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter:

Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931

Fax: 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro:

Beate Weichold, Telefon/Fax: 038457 519937

Dienstag + Donnerstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

- einheitliche Service-Rufnummer: 01806 123450
- Notdienstzeiten: wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr, an den Wochenenden 24-Stunden-Dienste (7:00 bis 7:00 Uhr)

13.01.2026 Praxis Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1
Telefon: 038731 23100
18:00 bis 20:00 Uhr

21.01.2026 Praxis Mews

Lübz, An der Brücke 1
Telefon: 0152 24003120, 038731 23361
18:00 bis 20:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken

22.12. bis 23.12.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

24.12. bis 26.12.2025

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

27.12. bis 28.12.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

29.12. bis 30.12.2025

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

31.12.2025

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Neue Notdienstregeln in Mecklenburg-Vorpommern

Am 1. Januar 2026 wird das System zur Verteilung der Notdienste in Mecklenburg-Vorpommern umgestellt. Künftig erfolgt die Einteilung durch ein geodatenbasiertes EDV-Programm. Der Umstellung sind Abstimmungen zwischen Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern und dem aufsichtsführenden Ministerium vorhergegangen. Ein Netz von 35 km Abstand wird über das Land gespannt. Bürgerinnen und Bürger können sich unter <https://akmv.de/notdienst/> über die nächstgelegene notdiensthabende Apotheke informieren. Die am 24. November 2025 versandte Pressemitteilung der Apothekerkammer und des Gesundheitsministeriums finden Sie unter <https://akmv.de>

Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

Urlaub der Ärzte

Dr. Bahre 29.12.2025 bis 02.01.2026

FA Monawar 22.12.2025 bis 02.01.2026

Dr. Wilde 24.12. und 31.12.2025

Akutsprechstunde

Dr. Bahre 24.12. von 8:00 bis 10:00 Uhr



Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,

Telefon 039931 57 90, Fax 039931 57 90-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin)

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden: plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 30 bis 54.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;

Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am 23. Januar 2026.

Redaktionsschluss ist der 9. Januar 2026, um 12:00 Uhr.

Anzeigenschluss ist der 8. Januar 2026.

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum!

Marita und Wilfried Neutmann

Herzlichen Glückwunsch!

Dirk Tast
Bürgermeister

Sven Hoffmeister
Bürgermeister



Einladung zum Bauen von Futterglocken für die Vögel in der „Vietlübber Arche“

Der Winter stellt für die Tiere in der Natur eine schwierige Zeit dar. Mit dem Futter sieht es überall knapp aus. Deshalb möchten wir helfen, indem wir mit Kindern, in Begleitung der Eltern oder Omas und Opas, Futterglocken für die heimischen Wintervögel bauen. Die dazu notwendigen Materialien sind vorhanden. Die hergestellten Futterspender dürfen dann alle zu Hause an ge-eigneter Stelle aufhängen und dabei zuschauen, wenn unsere kleinen Piepmäuse sich die Sonnenblumenkerne u. a. aus dem Talg herausarbeiten. Die „Stunde der Wintervögel“ findet bundesweit vom 9. bis 11. Januar 2026 statt. Auch bei uns können die gefiederten Gäste gezählt werden (siehe www.nabu.de).



Foto: www.nabu.de

Wir treffen uns auf dem Friedhof in Vietlübbe am 11.01.2026 ab 10:00 Uhr im hinteren Bereich. Bis etwa 12:00/13:00 Uhr werden wir vor Ort sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind jedoch für weitere Projekte willkommen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

NABU RV Parchim/Vietlübber Arche/Kirchengemeinde/
Kommune Gehlsbach/NABU Gruppe Gehlsbach

Dezember

Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
die Nacht ist lang, der Tag vergeht im Nu.
Der Wind, der braust, der Frost, der klimmt,
umso behaglicher es zu Hause wird.

Die Kinder emsig Kekse backen,
Väter und Opas gerne Nüsse knacken.
Dann wird alles Köstliche genossen,
der Tee noch einmal nachgegossen.

Es wird gespielt, egal ob Uno,
schwarzer Peter, Schach oder raten,
die Kinder freudig das Fest erwarten.

Zusammensein und Zeit verbringen,
Weihnachten und auch im neuen Jahr,
damit wir uns später gern erinnern,
wie schön das Familienleben war.

Astrid Salomon

Plau vor 100 Jahren

Kauf in deiner Stadt, damit sie eine Zukunft hat! Diesen berechtigten Spruch begegnet man immer mal wieder in Schaufenster kleiner und mittlerer Städte. Schon vor einem Jahrhundert ärgerten sich Plauer Geschäftsleute und die Stadtverwaltung, wenn Seestädter auswärts ihre Einkäufe tätigten. Das ist beachtlich, denn das Einkaufen in der Ferne war damals um ein Vielfaches komplizierter als heute.

Dennoch ist am 19. Dezember 1925 in der Plauer Zeitung Nr. 297 folgender Aufruf zu lesen:

„Nur noch wenige Tage ist es bis zum Weihnachtsfest. Zu dieser Zeit begegnet man alljährlich einem eindringlichen Hinweis, der in der Hauptsache in der Mahnung gipfelt: „Kauf am Orte!“. Der Grundgedanke aller derartigen Ausführungen ist: Du sollst das Gemeinwesen, dem du angehörst, möglichst unterstützen! Und zwar deshalb, weil man durch solche Unterstützung der einheimischen Geschäftsleute indirekt dem ganzen Gemeinwesen und dadurch mittelbar auch sich selbst nützt. Denn das Geld, das man für gekaufte Waren auswärts verausgabt hat, geht offenbar dem eigenen Gemeinwesen gänzlich verloren. Je besser Geschäfte aber die heimischen Handel- und Gewerbetreibenden machen, desto steuerkräftiger sind sie, desto sicherer und ausgiebiger fließen deren Abgaben in die Gemeindekassen, deren Mittel ja für allgemeine, jedem Einwohner nützliche Zwecke finden. Also „Kauf am Platze!“ und läßt das Geld nach Möglichkeit dort, wo es teilweise euch selbst wieder zugute kommen kann.“

An diesem Sachverhalt hat sich auch nach 100 Jahren nicht viel geändert. **Also liebe Leserschaft, kauft in Plau am See!** Und mit dem Erwerb des idealen Stadtgutscheines wird Schenken leicht gemacht. Kundennähe, Sichtbarkeit der Ware und gute Beratung sind u. a. der Schlüssel, um die Lebendigkeit in einem Städtchen attraktiv und zukunftsorientiert zu machen.

In den alten Zeitungen stöberte



Roland Supra/Burgmuseum